

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 26 • Donnerstag, 27. Juni 2019

**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN**

PREMIERE
29. JUNI 2019

**DIE
ZAUBERFLÖTE**

OPERA

WEITERE INFOS UND TICKETS UNTER
www.schlossfestspiele-ettlingen.de
TICKET HOTLINE 07243-101333

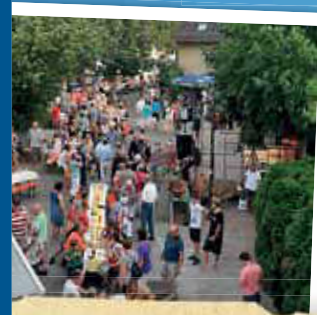
Ettlinger Musikfestival
die PAMINA-Region zu Gast
Ettlinger Altstadt
So., 07. Juli 2019 🎵

Arbeitsgemeinschaft der Oberweierer Vereine

DORFFEST OBERWEIER

5. & 6. Juli

Rund um den Marktplatz in Oberweier



LIVE MUSIK:
FREITAG „TOUCH WOOD“
SAMSTAG „ROCK SPRINGS“

PROGRAMM:
U.A. OBERWEIERER LANGE TAFEL,
DORFMARATHON,
BUNTES KINDERPROGRAMM

Voraussichtlich ab 05.07.2019 können die **Briefwahlunterlagen für die Oberbürgermeisterwahl am 21.07.2019** versandt werden.

Ein Antrag kann schriftlich (mit eigenhändiger Unterschrift) oder durch persönliche Vorsprache gestellt werden. Ebenso ist eine Beantragung mittels Telefax, Telegramm oder Fernschreiben möglich. Unter www.ettlingen.de („Interessante Links“ auf der Startseite, dann „Informationen zu Wahlen“) ist auch ein elektronischer Antrag hinterlegt. **Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich!**

Die Wahlbenachrichtigungsschreiben werden den Wahlberechtigten bis spätestens 30.06.2019 zugesandt. Auf der Rückseite des Schreibens ist ein Antrag auf Briefwahl (auch für eine eventuell erforderliche Neuwahl am 04.08.19) abgedruckt, mit dem ebenfalls Briefwahlunterlagen beantragt werden können. Bitte beachten: Diesen nur in einem frankierten Umschlag an das Wahlamt senden, da ansonsten keine Zustellung durch die Deutsche Post AG erfolgen kann. Sollten Sie bis zum genannten Termin kein Wahlbenachrichtigungsschreiben erhalten, rufen Sie bitte im Wahlamt an.

Die Frist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen endet am Freitag, 19.07.19, 18 Uhr.

Bei einer **plötzlichen Erkrankung** können die Wahlunterlagen von einer/einem Dritten gegen Vorlage eines unterschriebenen Antrags sowie einer schriftlichen Vollmacht zur Entgegennahme der Unterlagen bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt und abgeholt

Gemeindewahlausschuss tagte

Ein Bewerber für die OB-Wahl

Vom 4. Mai bis zum 24. Juni 18 Uhr gingen drei Bewerbungen für die Oberbürgermeisterwahl in Ettlingen am 21. Juli ein, ließ Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker als Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses am Dienstag dieser Woche die Beisitzer wissen. Die erste Bewerbung kam vom amtierenden OB Johannes Arnold, die zweite von Regina Klauke, die jedoch ihre Bewerbung am 7. Juni zurückzog und am 17. Juni ging jene von Samuel Speitelsbach ein. Einstimmig war das Votum des Ausschusses, die Bewerbung von Herrn Speitelsbach zurückzuweisen, da einerseits die eidesstaatliche Erklärung und andererseits die 50 Unterstützerunterschriften fehlten, diese braucht es bei einer OB-Bewerbung für die Stadt mit einer Einwohnerzahl von 20 000. Auch nach einem Telefonat, einer E-Mail und einem Brief durch den Ordnungs- und Sozialamtsleiter Kristian Sitzler gingen keine fehlenden Unterlagen ein. Acht Bewerbervorstellungen wird es geben, dies hatte der Gemeinderat am 24. Oktober 2018 beschlossen. Die erste Vorstellung wird am Freitag, 28. Juni in der Stadthal-

Briefwahlunterlagen für die Oberbürgermeisterwahl 2019

werden. **Ferner weisen wir alle Briefwähler/innen darauf hin, dass der Wahlbrief rechtzeitig bis zum Wahltag, 18 Uhr, beim Wahlamt eingehen muss.** Er kann bei der Deutsche Post AG unfrei aufgegeben werden. Der Wahlbrief sollte jedoch nur bis Donnerstag, 18.7.2019, auf dem Postweg versandt werden. Nach diesem Zeitpunkt den jeweiligen Wahlbrief bitte direkt beim Wahlamt abgeben oder in die Hausbriefkästen der Rathäuser in der Kernstadt einwerfen, da ansonsten ein rechtzeitiges Eintreffen nicht gewährleistet ist. Zusätzlich besteht kurz vor der Wahl die Möglichkeit, diesen am Samstag, 20.07.2019, von 9.30 bis 12.30 Uhr, und am Wahltag, von 8 bis 18 Uhr, diesen persönlich im Wahlamt abzugeben.



Hinweis:

Beim Wählen durch Briefwahl bitte beachten:

1. **Wichtig ist**, dass Sie den Wahlschein unterschreiben.

2. Den **unterschriebenen Wahlschein** anschließend in den roten Wahlbrief einlegen.
3. Den **Stimmzettel kennzeichnen** und in den **blauen Stimmzettelumschlag** einlegen.
4. Den **blauen Stimmzettelumschlag zugeklebt** in den roten Wahlbrief zu dem unterschriebenen Wahlschein einlegen.
5. Den roten Wahlbrief zukleben.

Hinweise an alle Wahlberechtigten, die am Wahltag im Wahllokal wählen:

Bei der Oberbürgermeisterwahl hat der Gesetzgeber auf die Ausgabe von Stimmzettelumschlägen verzichtet. Der Stimmzettel wird lediglich gefaltet in die Wahlurne geworfen. Bitte achten Sie beim Falten darauf, dass Ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Der Wahlraum zur Stimmabgabe kann dem Wahlbenachrichtigungsschreiben entnommen werden. Außerdem kann im Wahllokal auch mit Personalausweis, Identitätsausweis oder Reisepass gewählt werden. Der entsprechende Wahlbezirk kann im Wahlamt erfragt werden.

Sollte eine **Neuwahl am 04.08.2019** erforderlich werden, beginnt der Versand der Briefwahlunterlagen spätestens am Montag, 29.07.2019. Die Frist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen endet am 02.08.2019, 18 Uhr.

Bei einer **plötzlichen Erkrankung** können die Wahlunterlagen von einer/einem Dritten gegen Vorlage eines unterschriebenen Antrags sowie einer schriftlichen Vollmacht zur Entgegennahme der Unterlagen bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt und abgeholt werden. **Ferner weisen wir alle Briefwähler/innen darauf hin, dass der Wahlbrief rechtzeitig bis zum Wahltag, 18 Uhr, beim Wahlamt eingehen muss.** Er kann bei der Deutsche Post AG unfrei aufgegeben werden. Der Wahlbrief sollte jedoch nur bis Donnerstag, 01.08.2019, auf dem Postweg versandt werden. Nach diesem Zeitpunkt den jeweiligen Wahlbrief bitte direkt beim Wahlamt abgeben oder in die Hausbriefkästen der Rathäuser in der Kernstadt einwerfen, da ansonsten ein rechtzeitiges Eintreffen nicht gewährleistet ist. Zusätzlich besteht kurz vor der Wahl die Möglichkeit, diesen am Samstag, 03.08.2019, von 9.30 bis 12.30 Uhr, und am Wahltag, von 8 bis 18 Uhr, diesen persönlich im Wahlamt abzugeben.

Für Fragen steht das Wahlamt, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-278, Andrea Metzger-Adolf, 101-257, Sebastian Becker, Fax 101-528, E-Mail: wahlamt@ettlingen.de, während der Öffnungszeiten Montag und Dienstag 8 bis 16 Uhr, Mittwoch 7 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr gerne zur Verfügung

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 02.07.2019**, 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Fortschreibung der örtlichen Bedarfsplanung 2019/20 für Kinder bis zum Schuleintritt nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) und dem Kindertagesbetreuungsgesetz (Ki-TaG)
 - Vorberatung
2. Neubestellung der Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte
 - Vorberatung
3. Sanierungsgebiet Schloss mit Erweiterung Postareal
 - Sanierungsmaßnahmen
Friedrichstraße 2 und 2 a

- Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen Privater
 - Vorberatung
4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
 - Vorberatung
 5. Rückgabe einer Mietsache
 - Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung
 - Entscheidung
 6. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
 7. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik ist am **Mittwoch, 03.07.2019**, 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Weitere Nutzung des Pavillongebäudes am Eichendorff-Gymnasium
 - Vorberatung
2. Potentialstudie Ortszentrum Schöllbronn Phase 2 / Neubau einer Schul- und Vereinssporthalle für den Stadtteil Schöllbronn inkl. der Außenanlagenplanung und Realisierung eines Nahwärmenetzes
 - Erhöhung des Hochbaukostenrahmens
 - Vorberatung

3. Wohn- und Geschäftshaus „Engel“, Zehntstraße 3/Rathaus
 - Planung für die Gestaltung der Außenanlagen und einer Teilfläche des Rathausplatzes sowie Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung
 - Entscheidung
4. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
5. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Oberbürgermeisterwahl 2019

Rollstuhlgerechte Wahllokale

Nachstehende Wahllokale in der Kernstadt und den Ortsteilen verfügen über rollstuhlgerechte Eingänge:

Carl-Orff-Schule, Lindenweg 6

**Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Kindergarten Neuwiesenreben, Lüdersstr. 5
Kindergarten St. Vincentius II,**

Heinrich-Magnani-Str. 6

**Eichendorff-Gymnasium, Goethestr. 2-10
AWO-Gebäude, Im Ferning 8**

**Hans-Thoma-Schule Spessart, Grübstr. 26
Johann-Peter-Hebel-Schule, Burbacher
Str. 7 Schöllbronn**

Rathaus Schluttenbach, Lange Str. 1

Grundschule Oberweier, Bergstr. 18

Ehemaliges Vettermanngebäude

Ettlingenweier, Seestr. 28

**Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen,
Schulstr. 6**

Evangelisches Gemeindezentrum

Bruchhausen, Meistersingerstr. 1-3

Neben der Wahl im Wahllokal haben die Wahlberechtigten auch die Möglichkeit, für die **Wahl am 21.7.2019 bis zum 19.7.19**, 18 Uhr, im Falle einer eventuell erforderlichen Neuwahl am 04.08.19 bis zum 02.08.19, 18 Uhr, Wahlscheine im Rathaus Albarkaden, Wahlamt im Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, zu beantragen. Mit diesen kann per Briefwahl oder am Wahltag in jedem beliebigen Wahllokal in Ettlingen gewählt werden.

Für Fragen steht das Wahlamt unter 101-278 oder 101-293 gerne zur Verfügung.

Bewerbervorstellungen

Im Rahmen der Oberbürgermeisterwahl werden städtische Bewerbervorstellungen durchgeführt, in denen sich die zugelassenen Bewerber der Bevölkerung vorstellen. Den Ettlänger Bürgerinnen und Bürgern haben zudem die Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu stellen.

Die **Vorstellungsrunden** finden wie folgt statt:

Kernstadt Stadthalle Freitag, 28. Juni

Spessart Spechtwaldsaal Montag, 1. Juli

Ettlingenweier Bürgerhalle Freitag, 5. Juli

Oberweier Waldsaumhalle Montag, 8. Juli

Ettlingen-West Entenseehalle

Dienstag, 9. Juli

Bruchhausen Sporthalle TV05

Mittwoch, 10. Juli

Schöllbronn Festhalle Donnerstag, 11. Juli

Schluttenbach Dorfgemeinschaftshaus

Freitag, 12. Juli

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr.

Die Stadtverwaltung lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu den Bewerbervorstellungen ein. Eine Bewirtung findet nicht statt.

Für Fragen steht das Wahlamt unter 072413 101 278 zur Verfügung.

Von Mühlen, Bauernhöfen und Werkstätten

Der geführte Stadtpaziergang des Museums Ettlingen am Sonntag, 30. Juni, um 15 Uhr führt auf die nördliche Seite der Alb. Malerische Höfe, Fachwerkhäuser, Scheunen und Gasthöfen oder ein Holzwehr über der Alb sind einige der Spuren, die es dort zu entdecken gilt. Die Zunftzeichen an Torbögen oder die Namen der Gassen lassen auf die früher hier ansässigen Handwerker schließen.

Treffpunkt: Albbrücke am Rathaus

Dauer: 60 Minuten

Gebühr: 3 Euro

Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Das vierte Jahr in Folge kann Oberbürgermeister Johannes Arnold als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke gemeinsam mit dem Geschäftsführer Eberhard Oehler eine positive Bilanz verkünden. Das Ergebnis ist besser als der Plan und besser als das Jahr zuvor, so Arnold beim Pressegespräch im Rathaus am Mittwoch vergangener Woche. Gerade sich in dem schwerer werdenden Markt zu behaupten, zeugt von einer guten Geschäftsführung und Team.

Bei 1,18 Millionen Euro liegt das Plus bei der Netzgesellschaft, so Oehler. Blickt man auf die drei Energiesäulen Strom, Wasser und Gas zeigt sich, dass der Strom stabil geblieben ist mit 202 200 MWh, der Umsatzerlös lag bei 27,95 Millionen Euro. Rund 20 000 Ettlinger Kunden und 4 000 Auswärtige, besonders aus dem Albital hat das Unternehmen. Vier Insolvenzen von Dienstleistern, die günstig Energie anbieten, gab es 2018. Davon betroffen waren auch rund 350 Ettlinger, die ihren Strom von dort bezogen. Wir als Stadtwerke bleiben auf den Netzentgelten sitzen. Tausende von Euro sind das. Deshalb müsste, so Oehler, die Aufsichtsbehörde Einstiegschürden aufstellen, beispielsweise, dass eine Bürgerschaft hinterlegt wird.

Beim Gas wurde deutlich weniger verkauft rund 10 Prozent. Das hängt mit dem Topsummer zusammen, der bereits im März April begann und bis weit in den Oktober hineinreichte, so dass die Heizung „kalt“ blieb. Dennoch gab es hier zwei Millionen Euro mehr an Umsatzerlös von 14,6 auf 16,74 Millionen Euro, weil ein Großkunde mit einer deutschlandweiten Belieferung seiner Geschäftsstandorte gewonnen werden konnte, ließ der Geschäftsführer wissen. Beim Gas sind es gut 12 000 Kunden, auch hier steigt der Kundenstamm außerhalb Ettlingens. Durch die drei neuen BHKWs konnte in der

Positive Bilanz bei Stadtwerke Ettlingen GmbH

Weniger Gas, aber mehr Wasser wegen des heißen Sommers



Der Stromverkauf ist bei den Stadtwerken 2018 stabil geblieben.

Sparte Wärmeversorgung trotz des witterungsbedingten Rückgangs der Wärme die Umsatzerlöse gesteigert werden von 2,755 Millionen Euro auf 2,879 Millionen Euro.

Die warmen Temperaturen bedingten einen höheren Wasserverbrauch von zehn Prozent, der Umsatzerlös lag bei 4,9 Millionen Euro.

Auch wenn man meinen könnte, wegen des Sommers müssten die Bäder ein besseres Ergebnis einfahren, liegt man damit leider falsch. Zwar besuchten rund 70 000 Badenixen und Wassermänner mehr (505 077 Schwimmer) die Ettlinger Bäder, ein Rekordergebnis, doch „wir haben mehr an Wasserverbrauch, 35 Liter pro Person, mehr Personal und eine höhere Müllentsorgung“. Wir sind dankbar, dass uns das DLRG in der Freibadsaison unterstützt, hob Oehler heraus. Noch hat das Unternehmen keine Probleme Auszubildende für den Bereich des Schwimmmeisters zu finden. Die sportliche Prüfung ist nicht ohne, merkte

der Geschäftsführer an. Derzeit werden 14 junge Frauen und Männer bei den Stadtwerken ausgebildet, dessen Team 203 Köpfe zählt. Ein Magnet innerhalb der Bäderlandschaft ist das Lehrschwimmbecken. Hier könnten wir ein zweites bauen, es wird von den privaten Gesundheitsanbietern sehr stark nachgefragt.

Gut gebucht ist auch die Buhlsche Mühle von 588

auf 635 Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Hier „werden wir wohl in den kommenden Jahren den Holzfußboden auswechseln“. Die Restaurierung der ehemaligen Papiermühle liegt schon 15 Jahre zurück.

An Großprojekten läuft derzeit das CO₂-frei im Quartier, vor wenigen Wochen erfolgte hier der Spatenstich für die Nahwärmeversorgung. Kostenmäßig liegen wir auf Kurs, rund 5,7 Millionen Euro.

Rund 1,2 Millionen Euro werden in die Breitbandleerrohrverlegung im Industriegebiet in Ettlingen-West im Geviert Mörsch-, Lorenz-, Hahn- und Zeppelinstraße investiert. Im nächsten Sommer wird diese Maßnahme abgeschlossen sein. Arnold hofft, dass sich dann die Firmen auch anschließen lassen. „Wir brauchen die Nachfrage“, hob der Rathauschef heraus.

Der neue Hochbehälter Käthenberg steht auch kurz vor seiner Fertigstellung. Er wird mehr Fassungsvermögen haben und das Wasser vom Moosalbbehälter kann hier einfach herunterlaufen, beim alten höher gelegenen Behälter war dies nicht möglich. Er wird im Übrigen abgebaut.

Das spannendste Projekt wird das e-Car-Sharing mit 20 Ladesäulen und 20 Fahrzeugen. 40 Prozent Zuschuss erhalten wir hier vom Bund. In Schluttenbach und Schöllbronn beginnen wir, Karlsbad, Waldbronn folgen wie auch Au am Rhein. Hier kooperieren wir mit Stadtmobil.

Ob es Preiserhöhungen im Bereich Strom und Gas geben wird, kann Oehler nicht sagen, wir haben zwar schon Teilmengen gekauft, aber erst im Oktober wissen wir mehr. Beim Wasser wird es keine Erhöhung geben, hier liegt der Preis pro Kubik bei 2,04 Euro.

Deutlich machte Oehler, dass ohne das Sponsoring, das bei rund 300 000 Euro liegt, es kein Jugendsinfonieorchester der Musikschule gebe, wir unterstützen Vereine, das Hospiz, den Halbmarathon, alles Einrichtungen und Veranstaltungen, die Ettlingens Attraktivität steigern.

Fotowettbewerb für Jugendliche „Ettlingen mit anderen Augen sehen“

Preisverleihung und Vernissage

Bis zum 12. Mai hatten Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren die Möglichkeit, sich mit ihren Fotos am Wettbewerb „Ettlingen mit anderen Augen sehen“ zu beteiligen. Nun stehen die Sieger fest. Am Freitag, 28. Juni, um 15 Uhr findet im Museum im Schloss die Preisverleihung statt, zudem die Eröffnung der Ausstellung der Siegerbilder.

Am 22. Mai hatte die Jury mit der Fotografin Monika Bach, Fotograf Ralf Diemb, Kunstlehrerin und Foto-Künstlerin Karin Kieltsch, Museumsleiterin Daniela Maier und ihrer Mitarbeiterin Christina Rieger, aus den 56 eingereichten Fotos drei Preisträger ausgewählt, die vor allem mit ihrem Gesamtkonzept überzeugt haben und eine besondere Facette Ettlingens zeigen. Initiiert wurde der Wettbewerb von Christina Rieger, die derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr im Museum absolviert.

Die Fotos der Preisträger werden in einer Studioausstellung im Museum im Schloss bis Sonntag, 21. Juli, gezeigt. Die anderen Teilnehmerfotos kann man über eine digitale Bilderschau betrachten.

Open Air Kino am Dickhäuterplatz und im Schlosshof

Blockbuster und Reisedokumentationen

Acht Bands als Vorprogramm/Neue Leinwand und Stühle



Eine ganze Palette an Neuigkeiten gibt es in diesem Jahr beim Open Air Kino. An zwei Orten wird es dieses Freiluftleinwanderlebnis geben, am Dickhäuterplatz bei der Kulisse und im Schlosshof, selbstredend nacheinander, die Leinwand ist 14 Meter und damit um zwei Meter breiter als die alte, überdies besitze sie eine größere Lichtstärke und Brillanz, merkte Kinobetreiber Marcus Neumann beim Pressegespräch an, 280 neue Stühle, darunter Liegestühle und Sitzsäcke, wird es geben, die bequemer sind und die alten im Schlosshof ergänzen werden.

Und der Programmflyer ist neu gestaltet. Statt eines Heftes gibt es nun ein übersichtliches Leporello, das auf einen Blick die Kinofilme an den beiden Freiluftsälen zeigt. Er liegt nicht nur im Kino aus, sondern auch in Läden und bei Einrichtungen der Stadt Ettlingen. Aus wirtschaftlichen Gründen zeigen wir mehr Spielfilme. Sollten Spieltage wegen Unwetter ausfallen, können wir sie so besser auffangen, merkte Neumann an. 10 000 Besucher in beiden Open Air Kinos wäre sein Ziel.

Los geht es mit dem Kinoerlebnis unter dem Sternenhimmel am 25. Juli auf dem Dickhäuterplatz mit „Der Vorname“, am nächsten Tag läuft als Preview „Fisherman’s Friends“. Live übertragen wird am 27. Juli „Andre Rieu – Lasst uns tanzen“ aus Maastricht. Tanzschuhe sollte man eingepackt haben. Mit „Britt-Marie war hier“ folgt am 28. Juli ein Filmhit aus Schweden. Aus Indien kommt „Die Schneiderin der Träume“ ein Liebesdrama (29. Juli). Zur Ladies’ Night am Dienstag, 30. Juli gibt es „Juliet, Naked“ nach dem gleichnamigen Roman von Nick Hornby. Bayrisch wird es am 31. Juli mit

Sauerkrautoma“ mit Sebastian Bezzel in der Hauptrolle als launiger Dorfpolizist Franz. „Der Junge muss an die frische Luft“ kommt am Donnerstag, 1. August, einen Tag später geht es bei „Trautmann“ über den besten Torhüter der Welt. Bohemian Rhapsody am 3. August ist ein Selbstläufer wie auch Dancing Queens am 4. August. Komödiantisch wird es am 5. August mit „Die Goldfische“. Bis zum 5. August beginnen die Filme jeweils um 21 Uhr, danach um 20.45 Uhr. Ins Jahr 1961 entführt „Traumfabrik“ am 9. August. A Star is born mit Lady Gaga läuft am 10. August. Englischen Humor gibt es am 11. August mit „Johnny English – Man lebt nur dreimal“. Einen Tag später, 12. August, gibt es „Champagner & Macarons – ein unvergessliches Gartenfest“, eine französische Tragikomödie. Um einen Diamantenraub, der in einem Geiselchaos endet, geht es bei „Sweethearts“ am 13. August, am 14. August steht die „Frau des Nobelpreisträgers“ im Mittelpunkt. Zum Lachen, aber auch Nachdenken wird „100 Dinge“ anregen am 15. August. Am 16. August werden Astrid Lindgrens Jugendjahre erzählt, und am 17. August heißt es „Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit“. Atemberaubend wird es am 18. August mit „Free Solo“. Der letzte Film auf dem Dickhäuterplatz.

Weiter geht es am 27. August im Schlosshof, dort wird es wie in den zurückliegenden Jahren auch achtmal im Vorprogramm Bands geben, ließ Luzie Weber vom Kulturamt wissen, das im Übrigen mit 4000 Euro diese Open air-Veranstaltung unterstützt. Von Jazz über Folk bis hin zu Liedermachern wird die musikalische Bandbreite reichen, jeweils um 19 Uhr werden die Bands, darunter Paule Popstar & The Burning Elephants oder Sun-tears, das Publikum einstimmen.

Mit „Ballon“ am Dienstag, 27. August beginnt es im Schlosshof, wo die Filme jeweils um 20.30 Uhr starten. Weiter geht es am 28. August mit „Green Book – Eine besondere Freundschaft“, ein Roadmovie. Elton John steht am 29. August bei „Rocketman“ im Mittelpunkt und Freddy Mercury am 30. August bei „Bohemian Rhapsody“. Am 31. August flimmert „Der König der Löwen“ über die Leinwand. Am 1. September heißt es „Der Junge muss an die frische Luft“, und der absolute Blockbuster des zurückliegenden Jahres „Unsere Alb“ zeigt Neumann am 2. September. Drei junge Männer unternehmen ein Projekt: Antarktis – Die Reise unseres Lebens“, das am 3. September über die Leinwand flimmern wird, die Filmemacher werden anwesend sein. Am 4. September darf über „Der Vorname“ gelacht werden.

„Glam Girls – Hinreißend verdorben“ gibt es bei der Ladies’ Night am 5. September. Am nächsten Tag, 6. September, geht es mit Abba weiter „Mamma Mia 2: Here we go again“. „A Star is born“ gibt es am 7. September, die Culture-Clash-Komödie „Monsieur Claude 2“ am 8. September. – Die Musical-Komödie „Yesterday“ läuft am 9. September.

Wer die beiden Filme „Der Fall Collini“ und „25 Km/h“ noch nicht gesehen hat, am 10. September, respektive 11. September, gibt es die Gelegenheit dazu. Für Kinobetreiber Neumann ist „Über Grenzen – Der Film einer langen Reise“ der Hammer schlechthin, er kommt am 12. September. Ein mitreißend-authentischer Reise film, die Protagonistin Margot Flügel-Anhalt wird anwesend sein. Mit einer großen Cuba-Night am 13. September setzt Neumann ein Ausrufezeichen unter die Open-air-Kinoseason nach der Live Band Guarango gibt es Buena Vista Social Club, Wim Wenders legendäre Musikedokumentation über die legendären Soneros.

Der Vorverkauf hat begonnen. Unverändert geblieben sind die Preise. Im Gegensatz zu anderen Open air-Kinos kann man hier seinen Platz reservieren, einfach auf die Homepage des Kino Kulisse gehen www.kulisse-ettlingen.de, Abendkasse gibt es auch so wie das bewährte kulinarische Angebot mit der Metzgerei Weingärtner, dem Weinhandel Hinzmann und der Kulisse Gastronomie. Es wird zwei Getränkeausgaben geben.

Vom 27.06. bis 17.07.2019

 **STADTRADELN**
Radeln für ein gutes Klima

Ettlingen = Fahrradstadt!
Aufsatteln ab 27.06!

 **Klima konzept**
Ettlingen

 Eine Kampagne des
Klima-Bündnis



 **Ettlingen**



Ettlinger Sagen Jenseits der Alb



Mirko Sommer, der ideenreiche Mitarbeiter der Ettlinger Stadtverwaltung, ist zurück! Und mit ihm der Geist der Frau, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibylla Augusta!

Besucherinnen und Besucher können mit den beiden am 5. Juli einen Streifzug durch die Ettlinger „Albstadt“ unternehmen und dabei Einblicke in Sibylla's facettenreiches Leben gewinnen. Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat.

Wie immer bei Wein und Fackelschein.

Eine Koproduktion des Kultur- und Sportamtes mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe (www.marotte-figurentheater.de)
Eintrittspreise: 13,50 / 9 € ermäßigt

Karten sind bei der Stadtinformation, Tel. 07243/101-333, und über www.reservix.de (gegen eine Vorverkaufsgebühr), erhältlich.
Treffpunkt: Rathausbrücke um 21 Uhr
Weitere Termine: 30.7., 7.8. und 11.9. jeweils um 21 Uhr.

Provenzalischer Rosenkrieg

Farbenprächtige Rosenfelder, ein geheimes Archiv der Düfte, mysteriöse Todesfälle. Es ist Mitte Mai in der Provence. Pierre Durand genießt das Zusammenleben mit Charlotte, doch als deren Jugendfreundin Anouk auftaucht, ist es mit der Idylle vorbei.

Die Rosenzüchterin steht unter Mordverdacht! Ihr Nachbar wurde tot in seinem »Archiv der Düfte« aufgefunden, wertvolle Dokumente fehlen. Charlotte ist von der Unschuld ihrer Freundin überzeugt. Die Beweislage ist alles andere als eindeutig, und so macht Pierre sich auf die Suche nach der Wahrheit. Seine Ermittlungen führen ihn über Grasse bis ans Mittelmeer, wo drei Wochen zuvor bereits ein Parfümeur unter verdächtigen Umständen ums Leben kam. Am Dienstag, 16. Juli, um 20 Uhr wird Sophie Bonnett im Bankettsaal in der Buhlschen Mühle lesen.

Karten 12.-€, Thalia Buchhandlung Ettlingen, Schillingsgasse 3, Ettlingen, Tel. 07243-14293

Kooperation: Kinderkunstschule und Schlossfestspiele

Der geheime Garten



„Es war der verlockendste und geheimnisvollste Ort, den man sich vorstellen konnte“, so wird „Der geheime Garten“ beschrieben, in den die kleine Mary Lennox die Zuschauer des Familienstücks der Schlossfestspiele mitnimmt. Seit zehn Jahren hat den von

einer hohen Mauer umschlossenen, verwunschenen Garten niemand mehr betreten; wie könnte es dort inzwischen aussehen? Rosen wuchern, bunte Blumen und Gräser blühen, Vögel, Mäuse und Insekten bevölkern das verwilderte Gelände, das zum Spielen einlädt....

Das Familienstück der Schlossfestspiele ist ideal, um die Phantasie kleiner Künstler ab fünf Jahren zu kreativen Ideen anzuregen, die sie am Sonntag, 30. Juni, 11 - 13 Uhr ausleben können. Zur Einstimmung werden einige Seiten aus dem Buch vorgelesen, auf dem das Stück basiert, damit man sich in die geheimnisvolle, bezaubernde Gartenwelt ‚hineinmalen‘ kann. (Nur mit Anmeldung: 07243-101471, Kosten: 8 €).

MyShuttle bei der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen Abteilung Ettlingen-Stadt

Als Abteilungskommandant Martin Baureithel erfuhr, dass es in Ettlingen ein Pilotprojekt im ÖPNV mit Elektro-Minibussen gibt, nahm er sofort mit dem Betreiber der E-Fahrzeuge Kontakt auf. Denn derzeit werde gerade ganz aktuell das Vorgehen bei einem Brand dieser Fahrzeuge diskutiert. Baureithel lud den Geschäftsführer Herrn Holl von der gleichnamigen Firma zum Übungsabend auf den Hof der Feuerwehr ein, wie auch Kameraden der Feuerwehren Waldbronn und Rheinstetten. Für die Einsatzkräfte waren Einsatzhinweise und Gefahrenquellen, sowie die Vermeidung von Unfallgefahren besonders wichtig.

So geht z.B. aus den Herstellerangaben hervor, dass ein E-Fahrzeug nach einem Brand beim Abschleppunternehmen so abgestellt wird, dass in einem Radius von 15 Meter keine brennbaren Stoffe gelagert sind. Ebenso ist nach einem Unfall die Batterie mindestens eine Stunde mit der Wärmebildkamera zu beobachten. Und wenn es zu einem Brand der Lithium-Ionen-Batterie kommt, muss diese über mindestens 24 Stunden unter Beobachtung gekühlt werden. Diese Kühlung bedarf sehr großer Mengen (mindestens 12.000 Liter) Löschwasser und ist eine logistische Herausforderung, da das

kontaminierte Löschwasser gleichzeitig zurückgehalten werden muss. Diese Maßnahmen, auf welche die Hersteller hinweisen, sind bei allen E-Fahrzeugen nicht nur bei den Fahrzeugen der Firma Holl notwendig. Martin Baureithel dankte Herrn Holl für die Bereitschaft, dass das im englischen Stil gehaltene Auto von My Shuttle als „Demonstrationsobjekt“ diene.



OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 3. Juli, ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Programmheft für Musikfestival - PAMINA Region zu Gast



Druckfrisch das Programmheft für das Musikfestival am 7.7. Kulturamtsleiter Determann überreicht es an OB Arnold mit Mitarbeiterin Luzie Weber.

Ab sofort sind die Programmhefte für das Musikfestival am 7. Juli in der Stadtinformation, der Gastronomie und in den Geschäften erhältlich. Hier hat man auf einen Blick

die ganze Bandbreite an Auftritten und Teilnehmern.

76 Chöre und Orchester mit knapp 2.500 aktiven Amateurmusiker und –musikerinnen

1 200 Euro fürs Hospiz

Pauken für den guten Zweck



Bei der Spendenübergabe vor dem Hospiz.

ABI macht nicht nur schlau, sondern auch sozial: Der Abiturjahrgang von 2018 des Eichendorff-Gymnasiums spendet 1200 EUR fürs Hospiz. Wir wollten etwas Gutes mit unserem Ersparten wagen. Zwei Jahre lang wurde in der Stufe von 75 fleißigen Schülern und Schülerinnen bei Kuchenverkäufen, Tütenpacken und weiteren Aktionen eine stattliche Summe verdient.

Als nach der Abiturfeier im letzten Jahr Catering, Zeitungen und Dekorationen bezahlt waren, blieben 2 400 Euro über. Während andere Schulklassen davon in den Urlaub fahren oder die Summe verteilen, setzten sich die jungen Erwachsenen zusammen und

beschlossen, das Geld in einen guten Zweck zu investieren. Nach einer Abstimmung fiel die Wahl auf das Ettlinger Hospiz Arista und die Karlsruher Pädiatrie.

Die verantwortlichen Schüler/-innen Luca Wintermeyer, Tim Garvey, Martin Fuhrmann und Tanja Jungmann überreichten vor wenigen Tagen die erste Hälfte des Geldes an das Ettlinger Hospiz.

Der Abiturjahrgang 2018 bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die im Ettlinger Hospiz wertvolle und für die Gesellschaft solch verantwortliche Arbeit leisten und wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft!

von Harthausen in der Pfalz, über Illkirch-Graffenstaden im Elsaß bis Ottenhöfen im Schwarzwald präsentieren sich mit ihrem Musikprogramm auf Bühnen in der gesamten Altstadt, im Schlosshof mit der großartigen Kulisse der Schlossfestspiele, in der Schlossgartenhalle und in den Prunksälen des Schlosses. Den Auftakt gibt es um 10.30 Uhr mit dem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Marktplatz, mit gestaltet von den katholischen, evangelischen und freikirchlichen Kirchengemeinden Ettlungen und ihren Kirchenchören.

Anschließend starten um 11.30 Uhr die Auftritte, einfach durch die Stadt flanieren und der Musik folgen. Nachdem hunderte Musiker- und Musikerinnen den ganzen Tag die Ohren verwöhnt haben, kommen auf dem Marktplatz um 18 Uhr alle Besucher zusammen, um den Tag mit einem großen Abschlusskonzert ausklingen zu lassen.

Highlights sind u.a. das Kinder- und Jugendchortreffen ab 13.15 Uhr auf dem Hugo-Rimmelspacher-Platz, das Männerchormitsingtreffen für „jedermann“ um 14.45 Uhr auf der Bühne im Stadtgarten und die Jazzlounge auf dem Schlossvorplatz.

Sitzbänke auf Schlossplatz

Laden zum Verweilen ein



Die großen rotblühenden Oleander, die Geranien und der Zauberschnee in den neuen Pflanzkästen sorgen auf dem Schlossplatz für mediterranen Flair. Im Gegensatz zu früher, wo Japanische Kirschen den Platz zierten, kann man sich nun einfach auf der Rück- oder Vorderseite (je, nachdem wie man steht) auf einer Bank niederlassen und die Atmosphäre des Platzes genießen. „Wichtig war uns“, so Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker mit Blick auf Stadtbauamtschef Uwe Metzen, dass die Kübel vor den Festspielen stehen, um ein einladendes Ambiente für die Gäste zu schaffen“. Die Farb-, Pflanzen- und Kübelauswahl traf Ingrid Lotterer von der Gartenbauabteilung.

Zwei Jahre Generationenprojekt Miteinander füreinander:

Nach den Sommerferien wieder freie Plätze für Kinder bei den K26-Omas



Oma Barbara ist eine von fünf „Freizeitgroßmüttern“, die sich aktiv am Generationenprojekt von eff-eff, Seniorenbeirat und Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren beteiligen. Hier sieht man sie beim gemeinsamen ‚Kochen‘ mit Benjamin.

15 Uhr an einem Mittwochnachmittag im Begegnungsladen K26 in der Kronenstraße: die „Omas“ Barbara, Gabi, Irmi und Brigitte warten im Begegnungsladen K26 auf ‚ihre‘ Kinder. Und da kommen sie auch schon: Benjamin, 15 Monate, Stefan, knapp drei Jahre, der gleichaltrige Jannis und die zweieinhalbjährige Miva. Etwas später kommt dann auch noch Robin dazu, der ebenfalls zu den älteren Kindern zählt.

Als erstes macht man es sich bequem, Hauschuhe ersetzen die Straßenschuhe, Getränke werden ausgepackt und die Mütter begrüßen einander. Während die Mama ihn noch aus der Jacke schält, hält Jannis schon nach Oma Gabi Ausschau, mit der er gerne Puzzle spielt. Benjamin stapelt mit Oma Barbara Klötze aufeinander, während Stefan Oma Brigitte begrüßt. Oma Irmi freut sich über die Fröhlichkeit der Kinder, die sich auch beim gemeinsamen Singen des Begrüßungslieds zeigt. Jeder einzelne wird willkommen geheißen, „das ist immer unser Auftakt“, berichtet Brigitte Cornelssen, die nicht nur als Oma, sondern auch als Organisatorin vor Ort ist. So beginnt jeweils mittwochs der offene Treff des Generationenprojekts „Miteinander füreinander“; ins Leben gerufen wurde das Angebot vor etwa zwei Jahren vom städtischen Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (BJFS) in Kooperation mit dem Seniorenbeirat und dem Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. unter Federführung von Anja Englisch, stellvertretende Bildungsamtsleiterin. „Es hat sich etabliert, das freut mich sehr“, betont diese. Im Grunde besteht „Miteinander füreinander“

aus zwei Komponenten: zum einen gibt es den „Individuellen Großeltern-Service“, bei dem ‚Leih-Omas‘ bzw. ‚Opas‘ Kinder in Familien betreuen und so zugleich Familienanschluss genießen.

Im K26 hingegen findet das regelmäßige Beisammensein statt, das die Mütter dazu nutzen, Besorgungen und Erledigungen zu machen, Zeit für ein Treffen mit Freundinnen zu haben oder, so wie Mivas Mutter, ihre Deutschlektionen zu pauken. Die Japanerin lebt seit eineinhalb Jahren in Deutschland und freut sich sehr über diese Möglichkeit. Stefans Mama schätzt auch die Gelegenheit, Kontakte zu anderen Müttern zu knüpfen. „Wir sehen uns auch außerhalb des Treffs“, sagt sie und unterstreicht, dass das soziale Engagement in der Stadt bemerkenswert sei. Sie genieße das Einkaufen ohne Kind, denn die Besorgungen können zeitsparend und effektiv erledigt werden.

Benjamins Großeltern wohnen drei Stunden entfernt von Ettlingen, Besuche sind daher nicht so häufig. Dass der Kleine trotzdem regelmäßig Kontakt mit Älteren haben kann, findet seine Mutter gut. Inzwischen kann sie auch für einige Zeit den Treff verlassen, ohne dass Benjamin protestiert. Er mag es, am bodentiefen Fenster des Begegnungsladens zu stehen und die vorbeifahrenden Autos zu beobachten. Stefan hat sich inzwischen in den Kaufladen gesetzt und bedient routiniert die Kasse, „er freut sich über das Spielzeug hier, denn die Sachen zuhause kennt er natürlich schon“, erklärt seine Mutter. Miva deckt mittlerweile schon den Tisch, entfaltet sorgsam die Serviette und plat-

ziert mittig den Teller. Um 15.45 Uhr gibt es nämlich ein Vesper, zu dem sich alle an den Kindertischen versammeln, auch wenn es manchem jungen Besucher etwas schwerfällt, auch sitzen zu bleiben. Zu verlockend sind die Bauklötze ...

Kurz vor 17 Uhr wird dann aufgeräumt, die Mamas stehen schon bereit, und alle verabschieden sich nach zwei bunten Stunden bis zum nächsten Mittwoch (nicht in den Schulferien allerdings).

Für die Familien liegen die Vorteile auf der Hand. Nicht alle Großeltern können ihre Enkelkinder regelmäßig besuchen oder betreuen. Während manche altersmäßig dazu nicht mehr in der Lage sind, stehen andere Großeltern noch voll im Berufsleben und haben von daher keine Möglichkeit. Oder sie wohnen zu weit weg. Laut einer Studie des Deutschen Jugendinstituts von 2009 schaffen es kaum zehn Prozent der Großeltern, die mehr als eine Stunde entfernt wohnen, sich regelmäßig um ihre Enkel zu kümmern.

Doch auch für die ‚Omas‘ gibt es gute Gründe, sich zu engagieren. Sie spenden auf diese Weise Zeit, Unterstützung, Fürsorge. Gabi beispielsweise hat keine Enkel, wohl aber Kinder. Und als diese klein waren, hätte sie sich schon ab und zu zwei Stunden Zeit für sich selbst gewünscht, „ich denke bei meinem Engagement daher auch an die Muttis“, sagt sie.

Barbara hingegen ist gelernte Erzieherin. Sie engagierte sich 30 Jahre lang als „Spiel-tante“ im Krankenhaus, nach dem Ende der Tätigkeit fehlte ihr dann aber der Kontakt zu den Kindern. Irmi erfuhr über die Presse vom Generationenprojekt; als tolle Oma – die inzwischen erwachsenen Enkel schwärmen noch immer von dieser Zeit – wollte sie ihre Erfahrungen noch weiter einsetzen. „Man muss natürlich mehr Zeit als zwei Stunden einplanen mit Anfahrt und Aufräumen“, sagt sie. Dennoch: der Mittwoch ist bei ihr fest verplant. „Jannis ist immer so fröhlich, das bringt mir viel“, betont sie.

Eindeutig eine „win-win-Situation“ für beide Seiten also, denn „Enkel sind die wirkungsvollsten Geriatrika, garantiert ohne Nebenwirkung“, so formulierte es der Autor Hermann Lahm.

„Nach den Sommerferien verlassen uns wieder einige Kinder, die dann in den Kindergarten gehen werden“, merkt Brigitte Cornelssen an. Sprich: dann sind wieder Plätze frei. Maximal acht Kinder im Alter ab einem Jahr bis drei Jahre betreuen die insgesamt fünf Omas, zu denen auch noch Oma Gerti gehört. „Uns liegt viel an der Regelmäßigkeit, denn das ist wichtig für die Kinder“, betont sie. Interessierte Eltern wenden sich am besten direkt an Brigitte Cornelssen, Tel. 07243 373880 oder per E-Mail an bcornelssen@gmx.de Auskünfte zum Individuellen Großelternservice in Familien erteilt Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Informationen erhält man zudem beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Anja Englisch, Tel. 07243 101-292 oder per E-Mail an anja.englisch@ettlingen.de.



Ettlingen



**Sonntag, 14. Juli 2019, ab 11 Uhr,
Gelände der Musikschule**

MUSIKSCHULFEST

zum 40-jährigen Jubiläum



Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de



Das Musikschulfest zum 40-jährigen Jubiläum der Musikschule bietet Unterhaltung mit Ensembles, Chören, Orchestern, Bands, Solisten und der Grundstufe. Auf für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

Premieren bei den Schlossfestspielen:

Die Zauberflöte

Mozarts berühmtestes Werk die Zauberflöte ist zugleich die erfolgreichste und meistbesuchte Oper weltweit. Erleben Sie diese nun bei den Schlossfestspielen am Samstag, 29. Juni, um 20 Uhr im Schlosshof und genießen Sie einen wunderbaren Abend mit professionellen Opernsängern und einem ca. 70 Personen starken Bürgerchor.

Lassen Sie sich von der Geschichte verzaubern. Die Königin der Nacht beauftragt Prinz Tamino, ihre Tochter Pamina aus dem Schloss des bösen Fürsten Sarastro zu befreien. Gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno zieht Tamino los, um seinen Auftrag zu erfüllen. Zwei wichtige Begleiter bekommen die beiden mit auf ihren Weg, eine magische Flöte sowie ein verzaubertes Glockenspiel.

Bei Sarastro angekommen erkennen sie schnell, dass die Dinge anders liegen als vermutet: Denn die Königin der Nacht führt Böses im Schilde. Es beginnt ein Kampf, bei dem es für Tamino und Pamina schwere Prüfungen zu bestehen gilt. Doch schließlich werden nicht nur diese beiden, sondern auch Papageno und Papagena, glücklich vereint. Die Oper dauert inkl. Pause ca. 180 Minuten.



Der geheime Garten

Auch in diesem Stück wird Mitmachen ganz großgeschrieben, denn neben professionellen Schauspielern werden drei Kinder in die Hauptrollen schlüpfen, aber auch 20 weitere Kinder werden in diesem wunderbaren Stück auf der Bühne mitwirken, das seine Premiere am 30. Juni um 15 Uhr haben wird.

Lassen Sie sich bezaubern von diesem über hundert Jahre alten Kinder-Roman der Schriftstellerin Frances Hodgson Burnett – den meisten als Autorin von „Der kleine Lord“ bekannt. Bis heute hat die englische Heidi-Geschichte nichts von ihrem Zauber verloren.

Regisseurin Catja Baumann, die gerade mit einer eigenen Fassung von Ronja Räubertochter als Weihnachtsmärchen am Theater Würzburg eine erfolgreiche Premiere gefeiert hat, wird eigens für die Schlossfestspiele eine Fassung des Geheimen Garten für Kinder ab 5 Jahren schreiben.

Die Dauer des Familienstückes beträgt ca. 70 Minuten ohne Pause.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 27. Juni

17.30 (3D) + 20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Rocketman

Freitag, 28. Juni

15, 17.30 (3D) + 20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Rocketman

Samstag, 29. Juni

15, 17.30 (3D) + 20 (3D) Uhr Pets 2

Sonntag, 30. Juni

15, 17.30 (3D) + 20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Rocketman

Montag, 1. Juli

17.30 (3D) + 20 (3D) Uhr Pets 2

Dienstag (Kinotag), 2. Juli

15, 17.30 (3D) + 20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Rocketman

Mittwoch, 3. Juli

17.30 (3D) + 20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Rocketman

Donnerstag, 4. Juli

17.30 Uhr (3D) + 20.30 Uhr Pets 2
20.15 Uhr Traumfabrik

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Diamantene Hochzeit von Hubert und Kordula Kiefer



Ortsvorsteher Steffen Neumeister überbrachte dem Diamant-Paar Hubert und Kordula Kiefer in der vergangenen Woche zum Ehejubiläum die Glückwünsche von Stadt und Land und gratulierte auch persönlich ganz herzlich zu diesem besonderen Fest.

Seit sechs Jahrzehnten sind Hubert und Kordula Kiefer geborene Kunz ein Ehepaar; am 16. Juni feierten die beiden waschechten Schöllbronner die Diamantene Hochzeit. Ortsvorsteher Steffen Neumeister überbrachte den beiden Jubilaren die Glückwunschkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und das Gratulationsschreiben von Oberbürgermeister Johannes Arnold und dem Gemeinderat, überreichte einen flüssigen Gruß und gratulierte auch persönlich ganz herzlich. Die eigentliche Feier fand mit der Familie im Panorama-Restaurant in Schöllbronn statt.

Aufgewachsen sind Hubert und Kordula quasi in Sichtweite, die Elternhäuser der beiden sind nur einen Steinwurf voneinander entfernt. „Gekannt haben wir uns natürlich von klein an“, erzählten die beiden. Durch die Theatertruppe des Akkordeonspielrings kamen sie sich näher. „Kordula hat damals eine Edeldame gespielt, ich war ein Landsknecht“, erinnerte sich Hubert. Geprobt wurde im Sonnensaal, häufig wurden die Abende lang. Eines Abends begleitete Hubert Kordula nach Hause, weitere Treffen folgten. So kam es, dass Kordula mit 24 Jahren den vier Jahre älteren Hubert heiratete, „das war für die damalige Zeit relativ spät“, erzählte Hubert schmunzelnd.

Die Jungvermählten wohnten zunächst bei Kordulas Eltern im Haus, übernahmen später das Siedlungshäuschen von Huberts Eltern, dessen Mutter früh verstarb. 1961 und 1967 wurden die beiden Söhne Friedhelm und Matthias geboren, noch einige Zeit wohnte der Vater von Hubert mit im Haus, das die Familie den gewachsenen Platzansprüchen gemäß erweiterte. Während Kordula bis zur Geburt des zweiten Kindes in der Spinnerei arbeitete, war Hubert Kiefer, der zunächst das Schuhmacherhandwerk erlernt hatte,

anfangs in der Weberei tätig. Nach einer Umschulung zum Dreher arbeitete er 35 Jahre lang bis zu seinem Ruhestand bei der Argus. Dass Hubert Kiefers Herz an der Jägerei hängt, sieht man beim Betreten der ‚guten Stube‘ des Hauses, in dem heute auch der ältere Sohn Friedhelm mit seiner Familie lebt. Zahlreiche Rehgehörne zieren die Wand, alle sind mit Jagderlebnissen verknüpft. Viele Jahre war der Jubilar gemeinsam mit einem Freund Jagdpächter im Schöllbronner Forst, „die Jagd war mein Leben“, merkt er an. Viele so genannte Jäger lernte er in den fünf Jahrzehnten Jägerei kennen, doch nur wer auch mit dem Herzen dabei war, verdiente seinen Respekt. Die Leidenschaft für das Waidwerk wurde Hubert in die Wiege gelegt, denn auch Vater und Großvater pflegten diese Kunst.

So war Hubert oft unterwegs, während sich seine Ehefrau um Haus und Heim kümmerte. Ihre Koch- und Backkunst wurde gerühmt, noch heute wird allwöchentlich ein Kuchen gebacken. Zudem nähte sie gerne und kunstfertig, zum Beispiel Fastnachtscostüme für die Enkel. Vier Enkelinnen und Enkel gibt es, darunter ein Zwillingspärchen. Der Nutzgarten war eher Kordulas Bereich, dort zog sie Gemüse und Obst für den eigenen Bedarf, die Ackerflächen bestellte Hubert. Im Kirchenchor sangen hingegen beide gemeinsam. Vor allem nach der Berufstätigkeit nahmen sich die beiden Jubilare Zeit für Reisen, gerne gingen sie auf Fluss-Schifffahrten.

Nach dem ‚Rezept‘ für ein so langes, gutes Eheleben gefragt, verwiesen Hubert und Kordula einstimmig auf das Ehegelöbnis: „In guten wie in schlechten Zeiten“ und nach Regen folgt Sonnenschein. Sprich: Gemeinsam bewältigt man auch die nicht so guten Phasen, die es in jeder Beziehung nun mal gibt.

StadtRADELN

Radtouren, Fahrtechniktraining und Filmvorführung

Am Donnerstag 27. Juni um 18 Uhr fällt vor dem Rathaus der Startschuss zur diesjährigen Aktion STADTRADELN in Ettligen. OB Johannes Arnold führt das Fahrerfeld an auf einer 14 km langen Rundstrecke von der Kernstadt über Ettligenweiher nach Bruchhausen und wieder zurück mit Abschluss am Begegnungszentrum. Für Fußgänger wird parallel dazu eine Kastanienwanderung angeboten.

Zwölf Veranstaltungen wird es in dem 21-tägigen Aktionszeitraum geben. Am Freitag 28. Juni um 17 Uhr bietet der BUND eine Tour zum Kronenplatz nach Karlsruhe an, wo ab 18 Uhr die traditionelle Fahrraddemonstration „Critical Mass“ stattfindet. Die Folgeweche bringt als Kontrastprogramm die Aufführung eines Dokumentarfilms über einen Klimaaktivisten in Kenia, der sich couragiert den großen politischen EntscheidungsträgerInnen entgegenstellt. Der Film wird von der Evangelischen Johannesgemeinde am 2. Juli um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Albstr. 43, gezeigt. Einen Tag später, am 3. Juli gibt es um 14 Uhr in der eBike-Station 1, Rheinstr. 76, ein Fahrtechniktraining für WiedereinsteigerInnen. Sollten Sie zum ersten Mal oder nach längerer Zeit wieder aufs Fahrrad steigen oder aufs Pedelec umsteigen, erhalten Sie hier kostenlos eine Einführung. Am selben Tag um 18 Uhr heißt es beim Horbachtalpark, Parkplatz Albgauhalle, Start frei für die Ausfahrt mit dem Mountainbike-Treff.

Eine Auflistung aller Einzelveranstaltungen, Download des Flyers und die Anmeldung zur Teilnahme am STADTRADELN finden Sie unter stadtradeln.de/ettlingen.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettligen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom 6. bis 13. Juni, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom 4. bis 5. Juni, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Kunstprojekt des Kunstkurses Klasse 10 der Schillerschule: „Stromkästen mit viel Energie gestaltet“



Energie, sie wirkt in den Stromverteilerkästen, doch auch für die Gestaltung der grauen Kästen wurde sie aufgewandt: sieben Stück im Umkreis der Schillerschule wurden vom Kunstkurs der Klasse 10 besprüht. Mitgewirkt haben Asli Görgülü, Kappa Bah, Nadin Alkamis, Sara Ghosi, Felix Steiner, Eduard Giebelhaus, Tobias Ochs, Ismail Latic, Malte Rutz, Ana Stinghe, Yusuf Ünal, Jülide Karadag, Caitlin Schwarz, Dilara Tekin und Ebru Turan.

Unscheinbar graue Stromverteilerkästen könnten in Ettlingen bald der Vergangenheit angehören: kürzlich wurden weitere sieben mit bunten Farben und besonderen Motiven gestaltet. 15 Schülerinnen und Schüler des Kunstkurses der Klasse 10 der Schillerschule waren aktiv, um aus den unattraktiven, gleichwohl notwendigen Stromverteilern bunte Hingucker zu machen.

„Die Kästen wurden mit viel Energie gestaltet“, sagte anerkennend Schulrektorin Stefanie Wagner, als die sieben Objekte im Beisein von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Stadtwerke-Geschäftsführer Eberhard Oehler offiziell vorgestellt wurden. Es sei schon etwas Anderes, ob Bilder dem

Publikum im Rahmen einer Ausstellung zugänglich gemacht würden oder ob Kunst im öffentlichen Raum präsent sei, sagten übereinstimmend Oberbürgermeister und Stadtwerkeleiter. Durch die Kunstaktion sei ein nüchternes technisches Modul verwandelt worden in einen Blickfang. Der OB dankte den Beteiligten, allen voran den Künstlerinnen und Künstlern, anmerkend, dass hier ein Beispiel Schule mache. Denn schon im vergangenen Jahr waren Verteilerkästen durch einen Kunstkurs des Albertus-Magnus-Gymnasiums gestaltet worden, und in Bruchhausen wurden gleichfalls graue ‚Schränke‘ künstlerisch bemalt. Weitere Kästen harren der Gestaltung...

„Die Stromverteilerkästen, die Ihr verschönert habt, werden von vielen Menschen gesehen werden und auch nach Eurer Zeit an der Schillerschule von Eurem Engagement berichten“, fügte Eberhard Oehler hinzu, der jedem Beteiligten ein kleines Dankeschön überreichte.

Möglich gemacht hat die Kunstaktion zum einen die Stadtwerke GmbH: das Team der Netzwerkstatt, repräsentiert durch deren Leiter Wolfgang Mayer, reinigte und grundierte die Kästen, damit die Graffiti-Farbe überhaupt hielt. Silvia Kappler-Aumann von den Stadtwerken organisierte die die ganze Sache gemeinsam mit Kunstlehrerin Yvonne Gukelberger-Seele. Weiterer Dank gebührt dem Förderverein der Schule, denn nicht nur die tristen Hüllen der Verteilereinheiten, sondern auch die Schüler bedurften einer gewissen Vorbereitung, und hier sprang der Verein ein. Nach dem Vorbild der Lehrerin, die selbst bereits Workshops im Graffiti-Sprayen besucht hat, wurden die Zehntklässler von „Meta“, einem echten Profi-Graffiti-Maler, in der Kunst des Sprayens unterwiesen.

Dabei ging es nicht nur um die Technik, sondern auch um (rechtliche) Hintergründe, Theorie und schließlich Praxis. Gemeinsam einigte man sich darauf, die Hintergründe bunt und doch farblich passend zur Umgebung zu gestalten. „Danach haben wir zusammen mit der Lehrerin Motive für die Schablonen ausgesucht“, berichtete Kappa Bah, einer der Schüler. Die Motive drehen sich um die Schule, Ettlingen, die Stadtwerke als Energielieferanten und um die Welt der Jugendlichen; sie sind zu finden in der Scheffelstraße (zwei Stück), der Ludwig-Albert-Straße, der Karl-Springer-Straße, Ecke Mohren-/Mühlenstraße sowie Elisabeth-/Mühlenstraße und Arndt-/Pulvergartenstraße.

Das Watthaldenfestival



Erfolgreiche Schüler aus Ettlingen beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert

Einen wahren Regen an Preisen bescherte der Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ den Schülerinnen und Schülern der Musikschule Ettlingen. Gastgeber des Wettbewerbs 2019 war die Stadt Halle an der Saale. Dort traf sich über Pfingsten der musikalische Nachwuchs der Republik zum Vergleich. Alle Teilnehmer hatten sich Monate zuvor zunächst in ihren Landkreisen, darauf in den jeweiligen Bundesländern als die Besten ihrer Zunft hervorgeraten und darauf die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Halle erhalten, wo die jungen Musikerinnen und Musiker vor den Ohren der Juroren ihre lange einstudierten Programme vortrugen. Und unter denen konnten sich die Musikschüler aus Ettlingen durchaus sehen lassen: In der Wertung Streichinstrumente solo erspielte sich Matthias Bär einen 3. Preis. Ebenfalls mit einem dritten Preis wurde das Gitarrenduo Max Niklas Beranek und Florian Jonathan Müller ausgezeichnet. In der Wertung Gitarre Duo errangen Alexander Harder und Luca Müller einen ersten Preis, ebenso Luca Müller in einem weiteren Duo zusammen mit Arin Noshadi. Einen weiteren ersten Preis in der Wertung Zupfinstrumente erspielte sich Anna Bagger mit der Mandoline. Erste Preise gab es zudem für das Duo mit der Hornistin Leonie Marie Steppe und Anouk Mohrenweiser am Klavier. Auch der Gesang aus Ettlingen war in Halle bestens vertreten: Das Gesangsquartett mit Marlene Riemann, Svea von Einem, Julian Alexander Steppe und Dominik Stütz fuhr mit einem ersten Preis in der Tasche wieder nach Hause. Die Musikschule gratuliert den erfolgreichen jungen Musikern herzlich zu ihren Erfolgen. Großer Dank geht an das engagierte Lehrerkollegium!

Albgau-Hallenbad am 29. und 30. Juni GESCHLOSSEN!



Wegen personeller Ausfälle durch Krankheit bleibt das Hallenbad am Samstag, 29.06. und Sonntag, 30.06.2019 geschlossen. Die Sauna im Albgaubad ist an beiden Tagen zu den gewohnten Saunazeiten geöffnet. Ebenso sind die Freibäder zu den bekannten Zeiten geöffnet (Albgau-Freibad, Badeseen Buchzig und Waldbronn Schöllbronn). Infos zu den Ettlinger Bädern: www.baeder-ettlingen.de

Bauen und Wohnen

Suche

Nachdem durch die Beratung und Begleitung einer jungen Frau, die Suche nach einer Arbeitsstelle sehr gut geglückt, heißt es nun eine Wohnung finden. Der Auszug aus den beengten Wohnverhältnissen bei den Großeltern wäre für alle eine große Entlastung nicht nur wegen der räumlichen Beengtheit, sondern auch wegen des Generationenunterschieds, der bisweilen eine große Herausforderung im Alltag darstellt. Die Diakonie unterstützt die Klientin bei der Suche einer 1 Zimmer Wohnung im Raum Ettlingen.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Sommerfest

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Großeltern-Enkel-Projekt hat Plätze frei

Bei unserem Generationen-Projekt, das zusammen mit dem Begegnungszentrum und der Stadt Ettlingen durchgeführt wird, treffen sich jeden Mittwoch Senioren, die gerne mit Ihren Kindern (ca. 1-3 Jahre alt) spielen und Zeit miteinander verbringen. Treffpunkt ist in der Kronenstr. im „K26“.

Es sind nun wieder Plätze für Kinder frei geworden. Wenn Sie sich für das Projekt interessieren, dann nehmen Sie gerne über unser Büro Kontakt auf oder direkt bei Frau Cornelissen, Tel. 07243/373830.

Sommerfest!

Am 21. Juli findet wieder unser Multi-Kulti-Sommerfest statt, dieses Jahr unter dem Motto „Kunterbunt!“. Von 11-15 Uhr laden wir Sie ein, mit uns zu feiern und zu spielen. Ein Büfett, das die Gäste mitgestalten, sorgt für kulinarische Vielfalt. Für Kinder wird es viele bunte Spiel- und Bastelmöglichkeiten geben und auch die Erwachsenen dürfen gerne aktiv werden.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern. Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern. Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr. Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an. TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktuelles

Der Bürgertreff Neuwiesenreben bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

Ansprechpartnerin: Stadt Ettlingen - Monika Link, Telefon: 101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Termine im Juli zum Vormerken:

Bürgersprechstunde ab 1. Juli montags 10-11 Uhr (14 tätig)
Walking montags 10-12 Uhr
Stricken mit Musik ab 1. Juli montags 15-16 Uhr (14-tätig)
Walking ab 1. Juli auch montags 17.30-18.30 Uhr (wöchentlich)
Boule mittwochs 16-18 Uhr (wöchentlich)
Literaturzirkel Donnerstag, 18. Juli, 19-22 Uhr
Fit im Park freitags 9-9.45 Uhr (wöchentlich)

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuell

Der Bürgertreff im Fürstenberg ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West. **Yoga I** auf dem Stuhl montags, 9 - 10 Uhr, und **Yoga II** auf dem Stuhl montags, 10.15 - 11.15 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen-West.

Thema im Elterncafé „Kindern Grenzen setzen - Freiheit in Grenzen“, Freitag, 12. Juli, 10 - 11.30 Uhr

Der Umgang mit Regeln, Grenzen und Konsequenzen ist ein Thema, das vielen Eltern unter den Nägeln brennt. Sie wünschen sich von Ihrem Kind, dass es besser auf Sie hört und lernt, ohne ausufernde Diskussionen und quälende Motzerei auf Ihre Aufforderungen und Ansagen zu reagieren? Klare Regeln und Grenzen erleichtern Ihnen und Ihrem Kind die Orientierung im Alltag. Doch welche Regeln sind sinnvoll? Und wie können Eltern erreichen, dass Ihre Kinder die Regeln besser beachten? Wie dem Selbstständigkeitsstreben der Kinder genügend Raum lassen? Diplom-Psychologin Doris Seitz von der Psychologischen Beratungsstelle der Caritas in Ettlingen bietet im Eltern-Café in einer Vortrags- und Gesprächsrunde Anregungen für interessierte Mütter und Väter.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, Ettlingen
01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG.,
nächster Termin: 3. Juli.

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: 24. September

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer..., Tel. 101524.

Telefonkette – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa" - Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie dazu Lust haben, rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren - Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (101524) ans Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 28. Juni

9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobby Radler „Kleine Gruppe“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße
10:45 Uhr **Yoga auf dem Stuhl – fällt aus** –
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Montag, 1. Juli

10 Uhr Progressive Muskelentspannung 1
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“, Kaserne
14 Uhr Mundorgelspieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
17 Uhr Line Dance Gruppe
„Old Folks“ – Übungsabend
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 2. Juli

9:30 Uhr Gedächtnistraining 2
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15:45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene
17 Uhr Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 3. Juli

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10:45 Uhr Gymnastik 2 -DRK
14 Uhr - Acrylmalen
14:30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Portrait des Komponisten César Franck, u.a. Sinfonie in d-moll

18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 4. Juli

9:30 Uhr Faszien
10:45 Uhr Joga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis Wirbelwind“, Kaserne
13:45 Uhr Gospelsinggruppe
14 Uhr Rommee Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14 Uhr Freundeskreis 38/39
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr
18 Uhr - ArtEttlingen

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM **Medien** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Computer-Workshops

Freitag, 28. Juni – Dateiverwaltung auf Android-Smartphones

Donnerstag, 4. Juli – Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.
Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise**Hobby-Radler „Große Tour“**

Am **5. Juli** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mit-tageseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführer: Hans Bauer, Tel. 15212 /Klaus Kessler, Tel. 14734

“Karte - ab 65“

Am **Dienstag, 9. Juli**, Fahrt an den Mummelsee. Abfahrt Ettlingen-Stadt um **10:9h** zum Albtalbahnhof. Von dort mit der S7 um 10:35h nach Baden-Baden. Weiter mit dem Bus 245 um 11:15h. Anmeldung bis 5. Juli im Begegnungs-Zentrum. Bitte vormerken: am 13. Aug. Fahrt zur Geroldsauer Mühle. Genaue Angaben beim nächsten Treffen.

Tierfreunde

Tierfreunde treffen sich am **10. Juli, 18 Uhr**, zum Stammtisch im Restaurant am Tennis-Club Rüppurr, Tulpenstr. 26, (Hunde dürfen mit). Bitte bis eine Woche vor Termin anmelden bei Angelika Fudickar, Tel. 07243 9469117. Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum aus.

Sonntagscafé:**Island – Insel aus Feuer und Wasser**

In 15 Tagen rund um die von Vulkanen und Lavafeldern, Wasserfällen und Gletschern geprägte Insel. Lassen Sie sich am **14. Juli um 15 Uhr** im Begegnungszentrum mitnehmen zu freundlichen Menschen und Trollen, die heute noch ins tägliche Leben wirken.

Ausstellung

Werke der Kunstmalerin Hilke Meffert aus Oberweier noch bis 28. Juni, montags-freitags von 14-18 Uhr geöffnet.

seniorTreff Ettlingen-West**Veranstaltungstermine****Montag, 1. Juli**

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl Kurs II

Dienstag, 2. Juli

9 Uhr Sturzprävention Kurs I
10:15 Uhr Sturzprävention Kurs II
16 Uhr Offenes Singen der Weststadtlernen

Mittwoch, 3. Juli

14 Uhr Boule „Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 4. Juli

9 Uhr Sturzprävention Kurs III
10 Uhr Sprechstunde
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

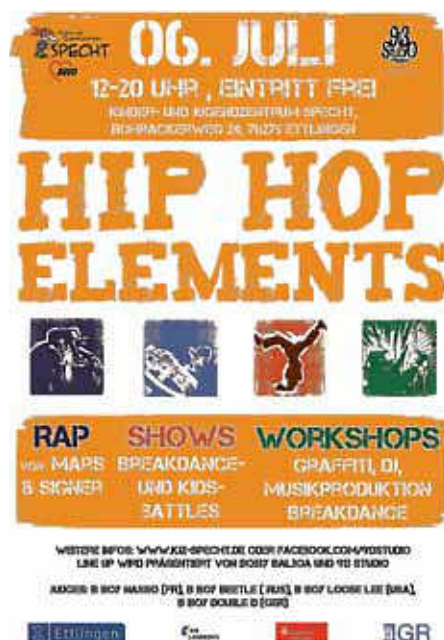
Programm

Specials**Unser neues Specht-Programm ist da!**

Schaut doch einfach mal in unser Programm, das in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf www.kjz-specht.de.

HIP HOP ELEMENTS – Das Festival für Newcomer und HipHop-Fans mit Dancecontest, Graffiti, Rap und DJs

Am SA 6.7. findet von 12-20 Uhr wieder unser HipHop Elements statt! Ein Festival für Jung und Alt, bei dem die Elemente DJ, Breakdance, Graffiti und Rap miteinander vereint werden. Gestartet wird mit einem Breakdance-Turnier, anschließend folgt ein vielfältiges DJ-Programm, Graffitikünstler werden auf dem Hof sprühen und es gibt einige Workshops. Mit Freude können wir auch zwei Rapacts ankündigen: die Karlsruher Raplegenden Mars of Illyrium und Signer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unterstützt wird unser Kulturfest vom Kultur- und Sportamt, dem Landratsamt Karlsruhe, der Sparkasse Karlsruhe sowie dem 913 Studio (Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V.). Der Eintritt ist frei!



Plakat: Specht

Schwimmbadfest im Waldbad Schöllbronn
SO 7.7., 11-17 Uhr, mit Spielaktionen und ZORB-Ball

Workshops**Limoparty***

MO 01.07., 16-18 Uhr, ab 8 J., 3€

Wir machen gemeinsam leckere Limo und chillen mit Spechtspielzeug auf unserem Hof.

Longboard-Werkstatt*

DI 2x & FR 3x ab 02.07./05.07. (außer 09.07.), 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J., Kosten je nach Material ca. 80 €

Fahrradwerkstatt für Mädchen*

FR 2x ab 05.07., ab 15.30 Uhr, ab 10 J., ggf. Fahrrad mitbringen, kostenlos bzw. Materialkosten, falls Ersatzteile benötigt werden

Heißen Draht selber bauen*

DO 2x ab 11.07., 15.30-17.30 Uhr, ab 10 J., 8 €

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet**

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:
spielen, chillen, Billard

Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

Spechtmobil

MI&DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de (in den Ferien & bei Regen leider Ausfall).

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Exotische Hand-Fächer

Der Sommer ist da und mit ihm vielleicht auch ein bisschen zu viel Hitze.

Da kann Frau einen schönen Fächer gut gebrauchen. **Feingemusterter traditioneller Batik-Baumwollstoff in schönen Farben ist mit Bambusstäben zu einem edel aussehenden Schmuck- und Gebrauchsstück verarbeitet**, das fast zu jedem Outfit gut aussieht. Zusammengefaltet wird der Fächer in einem Stoffbeutelchen aus demselben Stoff aufbewahrt.

Unsere Fairtrade Handfächer in wunderschönen Designs werden in Indonesien bei ARUM DALU MEKAR handwerklich hergestellt. Sie bestehen durch ihre Farbvielfalt sowie durch nachhaltige Materialien (Bambuslamellen und Baumwollstoffe) und sind wichtige Lebensgrundlage für Familien im Umland von Jogjakarta. ARUM DALU MEKAR fördert das traditionelle Handwerk in Indonesien und schafft Arbeitsplätze auch für Menschen mit geringen Bildungschancen, garantiert angemessene Bezahlung und menschenwürdige Arbeitsbedingungen.

Als anerkannter Fairtrade Handelspartner hat sich Arum Dalu Mekar verpflichtet, die Fairtrade Richtlinien einzuhalten, wie z.B. Ausschluss von Kinderarbeit, keine Diskriminierung gegenüber Frauen, Menschen mit Behinderungen, Religionszugehörigkeiten, ethnischen Minderheiten, politischen Zugehörigkeiten.

Schauen Sie doch einfach mal rein im Weltladen. Vielleicht finden Sie dann den passenden Fächer, um sich etwas Kühlung zu verschaffen.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Am 2. Juli bei den Stadtwerken Ettlingen

Energieberatung für Wohngebäude

Sie wollen Ihre Heizkosten senken? Oder den Wert Ihrer Immobilie steigern? Eine energetische Sanierung Ihrer Immobilie senkt die Energiekosten, erhöht den Wohnkomfort und steigert den Wert der Immobilie. Wenn Sie Energie einsparen, senken Sie auch Ihren CO₂-Ausstoß und schonen so Umwelt und Klima. Vorher sollten Sie sich eine erste Einschätzung und Tipps für Ihr Vorhaben einholen.

Dazu bieten wir, die Stadtwerke Ettlingen, eine Gebäudeenergieberatung an. Ein Fachberater der unabhängigen Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe klärt bei einer kostenlosen Erstberatung darüber auf, was der Hauseigentümer bei einer geplanten Gebäudesanierung berücksichtigen sollte.

Am Dienstag, 2. Juli, findet der nächste Beratungsnachmittag bei den Stadtwerken Ettlingen, Hertzstraße 33, statt. Die Stadtwerke bitten um Reservierung eines Einzelberatungstermins unter 07243 101-646.

Stadtbibliothek

Für Sie ausgewählt – Unsere Lesetipps im Juni

Sachbuch des Monats von B. Bosch

Klütsch, Claudia: **Von einem kleinen Zettel, der in einem Herrenhemd um die halbe Welt reiste und unser Leben für immer veränderte.**

Blanvalet, 2018

Standort: Byk

Gazi, ein Arbeiter in einer Kleiderfabrik in Bangladesch, verfasst einen Hilferuf und versteckt ihn in einem Hemd, das als Geburtstagsgeschenk bei Familie Klütsch in Deutschland landet.

Zunächst als übler Scherz und Abzocke abgetan, begeben sich Claudia und ihr Mann dann doch auf die Suche nach dem Verfasser dieser Nachricht. Mit Hilfe von „sternTV“ können sie eine unglaubliche Reise nach Bangladesch antreten und werden in eine Welt geworfen, die sie so nicht vermutet haben und die ihr ganzes Leben verändert. Eine wahre Freundschaftsgeschichte

Roman des Monats von S. Taller

Khong, Rachel: **Das Jahr, in dem Dad ein Steak bügelte**

Kiepenheuer & Witsch, 2018

Standort: Roman

Wegen der Demenzerkrankung ihres Vaters zieht Ruth (30) wieder zu ihren Eltern zurück. Er ist ein bekannter Geschichtspräsident, der nach und nach sein Gedächtnis verliert. Ruth versucht, ihm ein einigermaßen „normales“ Leben zu gestalten.

Trotz des ernsten Themas ein äußerst humorvolles Buch mit viel Situationskomik. Berührend und komisch zugleich!

Bilderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin I. Reinholz

Meschenmoser, Sebastian: **Vom Wolf, der auszog, das Fürchten zu lehren**

Thienemann, 2019

Standort: 1 Bilderbücher

Papa Wolf hat mit seinen Söhnen einfach kein Glück: der eine ist bei der Großmutter eingezogen, anstatt sie aufzufressen, der andere ist Haushaltshilfe bei den 7 jungen Geißlein. Nun zieht der Jüngste los, um im Wald endlich Schrecken zu verbreiten - gar nicht mal so einfach! Dieses wunderbar humorvolle, liebevoll illustrierte Buch lädt zum Verweilen und zum Schmunzeln für Klein und Groß ein.

Kinderhörbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Wohlleben, Peter:

Weißt du, wo die Baumkinder sind?

Oetinger Audio, 2019

Standort: CD-J

Piet, das kleine Eichhörnchen, ist auf der Suche nach seiner Familie. Als er den Förster Peter trifft, erzählt dieser Piet von den Baumfamilien. Neugierig geworden machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach den Baumkindern und erfahren dabei einiges über den Wald und seine Bewohner. Ein liebevoll gestaltetes Hörbuch für kleine Waldentdecker ab 3 Jahren.

Volkshochschule

Das neue Programm (als gedrucktes Heft und auf der Internetseite www.vhs-ettlingen.de) erscheint voraussichtlich am 1.7.

Gesundheit

G1482 Wildkräuter im Sommer

(Peter Hirtler)

- kennenlernen, sammeln, zubereiten und verkosten -

Samstag, 6. Juli, 9 - 14 Uhr

Treffpunkt: VHS Ettlingen oder Parkplatz Ettlingenweißer (zwischen Haus Nr. 12 u. 14), Im Weilig 12 - 14

Sie werden für ca. 2-3 Stunden in der Natur unterwegs sein. Dabei bestimmen und

sammeln Sie essbare Wildkräuter. Sie lernen dabei etwa 5 - 10 Wildkräuter näher kennen. Nach der Exkursion bereiten wir in der VHS die gesammelten Wildkräuter zu und ergänzen das gemeinsame Mittagessen mit weiteren, dazu passenden Nahrungsmitteln.

Bitte beachten:

Durch Ergänzung weiterer Nahrungsmittel für das gemeinsame Mittagessen entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von 4 € pro Person, die direkt mit dem Kursleiter abgerechnet werden. Keinerlei Handcreme anwenden, wir essen draußen aus der Hand und nehmen auch handgepflückte Kräuter für unser Mit-

tagessen mit. Tragen Sie bitte wetterfeste Bekleidung (oder dabei haben) und bringen Sie mit: 1 x Schere, 1 Paar dünne Handschuhe, 0,5 l reines Wasser.

Treffpunkt: VHS Ettlingen oder Ettlingenweier (Am Parkplatz Im Weilig, zwischen Haus Nr. 12 und 14) - wo genau, wird ca. zwei Tage vor dem Termin bekanntgegeben. Bitte geben Sie Ihre E-Mailadresse und/oder Telefonnummer an, damit der Kursleiter oder die VHS-Geschäftsstelle Sie über den aktuellen Treffpunkt informieren kann. Bitte Auto mitbringen, da eventuell kurze Fahrt zur Kräuterwanderung.

Anmeldung, Preise und Informationen: Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: Mo und Di 8.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr
Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Der kleine Tag – Tage, die man nie vergisst

Musical-Aufführung der Unterstufe am AMG

Am Donnerstag, 6. Juni war es endlich soweit: Die 31 Schülerinnen und Schüler der Usical-AG (Unterstufe, Klassenstufe 5 und 6) warteten gespannt im Theaterraum des AMG auf ihren großen Auftritt. Inszeniert wurde das Kindermusical „Der kleine Tag“, das Rolf Zuckowski und Hans Niehaus nach einer Vorlage von Wolfram Eicke komponiert hatten. In der Geschichte wird erzählt, dass jeder Tag auf der Erde von einem Tag aus dem Lichtreich begleitet wird, der für genau diese 24 Stunden zu Besuch bei den Menschen ist. Und alle Lichttage erzählen nach ihrer Rückkehr von der Erde von ihren Erlebnissen, sind stolz darauf, wenn etwas Besonderes passiert ist, geben an mit den großen Ereignissen und brüsten sich mit Sensationen. Bis zur Rückkehr eines Lichttages vertreibt man sich die Zeit mit lustigen Tänzen und den Erinnerungen an besonders erwähnenswerte Dinge. So gibt es den „Reißverschlussstag“, den „Kolumbustag“, die jeweils besondere Erfindungen oder Entdeckungen erlebt haben, aber auch den Kriegs- und den Friedenstag. Der „kleine Tag“ wartet ungeduldig auf seinen Erdbesuch. Er erlebt das „kleine“ Alltagsglück: Menschen, die einen Umzug erfolgreich zustande bringen und sogar in der neuen Wohnung Klavier üben dürfen, den Kuss eines Liebespaares, ein Familienspaziergang am Lagerfeuer, ein Mädchen, das eine Girl-Band gründet und deren Vater dies

sogar versteht, und anderes mehr. Doch bei der Rückkehr des „kleinen Tages“ ins Lichtreich verhöhnen ihn die anderen Tage, da er doch gar nichts Besonderes erlebt habe, und verbannen ihn beim abendlichen Tanz in die „letzte Reihe“. Traurig verlebt er die folgenden Monate, bis es wieder einen 23. April gibt: Diesmal darf ein anderer Tag des Lichtreiches auf die Erde; doch wie verwundert kommt er zurück: Er hat einen weltweit begangenen Feiertag erlebt, da ein Jahr zuvor nirgends auf der Welt ein einziges Verbrechen passiert sei. So kommt der „kleine Tag“ sofort in die erste Reihe, denn so etwas gab es tatsächlich noch nie.

Die mitspielenden Schülerinnen und Schüler waren mit großer Begeisterung dabei, sangen im Chor, tanzten ihren „Erste-Reihe“-Song oder boten gekonnt und mit erstaunlicher Bühnenpräsenz ihre vielen Soli dar. Unterstützt wurden sie dabei durch den enormen Einsatz der Technik-AG (Stefan Geiselhart, Lena Geisert und Cedric Mühlbauer), die für richtigen Ton und passende Beleuchtung sorgten. Ausgestattet mit tollen Kostümen zeigten die Darstellerinnen und Darsteller auch ein enormes schauspielerisches Talent in den zahlreichen kleinen Spiel-Szenen und konnten dadurch ihr Publikum schnell in den Bann ziehen: Ob Lehrerkollegen und -kolleginnen, Eltern, sogar sehr junge Geschwisterkinder – alle waren hellauf begeistert von der so ungehemmt und erfrischend selbstbewusst präsentierten Leistung der 31 Mitwirkenden (Leitung Sebastian Matz und Sönke Frank). Am Ende bedankte sich Schulleiter Helmut Obermann für die gelungene Aufführung, deren eingängige Lieder, die durchweg von Sebastian Matz am Klavier begleitet wurden, wie ein Ohrwurm in den Köpfen des Publikums zurückblieben: „Erste Reihe, Spitzenklasse, zweite Reihe, oh lala, ...“



Foto: AMG

Anne-Frank-Realschule

Kooperation öffnet Türen

Ende Mai wurde eine Gruppe von technikinteressierten Schülerinnen und Schülern zum Rundgang des Unternehmens Physik Instrumente (PI) eingeladen. Die Kooperation zwischen der Anne-Frank-Realschule und der nahegelegenen, internationalen Firma soll den Acht- und Neuntklässlern erste Eindrücke der Tätigkeitsbereiche von PI vermitteln und die Berufswahl unterstützen.

Im Rahmen der Berufsorientierung ist es ein fester Bestandteil, den Schülerinnen und Schülern möglichst umfangreiche Erfahrungen in weitgefächerten Berufsfeldern zu ermöglichen. Eine besondere Art dieser Vermittlung bieten die Besuche unterschiedlicher Unternehmen, wie es beispielsweise PI anbieten. Die außerschulische Veranstaltung am 29. Mai begann mit der Vorstellung im Showroom, in dem die Jugendlichen einige Endprodukte betrachten und deren späteren Einsatz somit besser verstehen konnten. Herr Jerger beantwortete hierzu bereitwillig die Fragen, die zuvor eifrig notiert wurden. Besonders interessant waren die Einblicke in die firmeninternen Ausbildungswerkstätten und Fertigungsbereiche. Die Achtklässler konnten hier bereits erkennen, welche Überschneidungen die Tätigkeiten bei PI und die Inhalte im Technikunterricht bieten. Um die (Berufs-) Infos abzurufen, stellten zwei Azubis des Unternehmens die wichtigsten Eckdaten rund um die verschiedenen Ausbildungsberufe vor. Frau Zamant und Herr Nagel konnten anschließend noch einen Eindruck davon vermitteln, was die jungen Bewerber bei einem Kennlerngespräch erwarten würde. Zum Schluss sind keine Fragen offengeblieben und den Gastgebern ist es gelungen, einigen der Schülerinnen und Schüler das Unternehmen, und darüber hinaus die einzelnen Berufe, näherzubringen, sodass sie es für ein baldiges Praktikum oder eine Berufsausbildung durchaus in Betracht ziehen.

Gerade zu einer Zeit, in der Jugendliche von Berufsfeldern und -Bezeichnungen geradezu überschwemmt werden, ist es umso wichtiger, ihnen möglichst viele Berufe erfahrbar zu machen, damit jeder Schulabgänger weiß, wo ihre/seine Interessen liegen. Unter anderem durch Kooperationen, wie beispielsweise die mit der Firma Physik Instrumente, ist es der AFR möglich, die Schülerinnen und Schüler bei dieser Entscheidung zu unterstützen.

Klassenfahrt der 7b in Schluchsee-Seebrugg

Schon vor der Abfahrt am Karlsruher Hauptbahnhof herrschte große Vorfreude. Wir fuhren mit dem Zug nach Titisee, dort legten wir einen Zwischenstopp im Kletterpark „Action Forest“ ein. Nach einer kurzen Einweisung durften wir auch schon alleine ran. Nach diesem actionreichen Nachmittag fuhren wir weiter, zu unserer Jugendherberge am Schluchsee. Abends freuten sich schon alle auf ihre Betten, denn am nächsten Morgen ging es weiter mit einer Wanderung in die Wutachschlucht. Zum Glück hatten wir gutes Wetter, sodass wir die schöne Umgebung genießen konnten. Zum Ende des Tages machten wir ein tolles Lagerfeuer mit Stockbrot. Am Mittwoch hatten wir Besuch von der „TEEN ACADEMY“, die mit uns, trotz Dauerregens und Kälte, Teamspiele durchführten. Abends veranstalteten wir eine spezielle Modenschau.

Unsere beiden Lehrer, Herr Ruppender und Frau Bach, waren die Juroren auf unserer Zeitungsmodenschau. Donnerstags fuhren wir mit dem Zug nach Freiburg. Dort erwartete uns eine Stadtführerin, die uns das Freiburger Münster zeigte und uns anschließend viel über die Stadt erzählte. Anschließend hatten wir noch Freizeit. Da wir am nächsten Tag leider schon abreisen mussten, packten alle ihre Koffer. Das war ein sehr schönes Landschulheim, an das wir uns noch lange erinnern werden.

Geschrieben von Mia, Paula & Olivia

Schillerschule

Anmeldung Klasse 10 - Werkrealschule (Mittlerer Bildungsabschluss)

Neuntklässler aufgepasst! Ab sofort können wir zu den Öffnungszeiten des Sekretariats Eure **Voranmeldungen** für die **10. Klasse der Werkrealschule** (Mittlerer Bildungsabschluss) entgegennehmen. Mitzubringen ist die aktuelle Halbjahresinformation der Klasse 9.

Noch Fragen? Dann meldet Euch unter Telefon 07243-101 334 im Sekretariat der Schillerschule.

Zweimal Platz 1 beim Kreisfinale

Wer die Berichterstattung über die Schillerschule schon längere Zeit verfolgt, der weiß, dass in verlässlicher Regelmäßigkeit von den Erfolgen der Leichtathleten die Rede ist. Anfang Juni fügten sowohl die Mädchen als auch die Jungen der Grundschule ihrer ohnehin schon unglaublichen Titelsammlung zwei weitere Siege hinzu und gewannen jeweils das Kreisfinale des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“.

Dadurch qualifizierten sich beide Teams für das RP-Finale, bei dem sich am 10. Juli die besten Grundschulen aus ganz Nordbaden miteinander messen werden. Im Carl-Kaufmann-Stadion von Beiertheim standen auch in diesem Jahr die mittlerweile etablierten Disziplinen auf dem Programm: 50m-Hindernisstafel, Zonenweitsprung, Heulerweitwurf und 8x50m-Staffel. Die beiden jeweils zehnköpfigen Mannschaften waren im Vorfeld zusammengestellt und trainiert worden von Sportlehrer Jens Bender, der am Wettkampftag von seiner Kollegin Tanja Dworschak unterstützt wurde. Besonders bei den abschließenden Staffeln zeigte sich, wie gut die Teams harmonierten, ein Rädchen griff ins andere und durch nahezu perfekte Wechsel überquerten sowohl die Schillerschüler/-innen mit jeweils großem Vorsprung die Ziellinie. Wir wünschen den jungen Athleten alles Gute für das RP-Finale, das in diesem Jahr ebenfalls im Carl-Kaufmann-Stadion ausgetragen wird und bei dem beide Leichtathletikmannschaften der Schillerschule als Titelverteidiger antreten werden.

Thiebauthschule

Tierische Schatzsuche

Die Thiebauthschule machte sich auf, um eine tierische Schatzsuche zu erleben. Fündig wurden die Eltern, Verwandten und Freunde in der Aula des Eichendorffgymnasiums auf der Bühne.



„Schweinverstanden!“ Foto: Susanne Wehrle

Die Kinder der Projektgruppen Musik – „Ukulele lernen“, Musikinstrumentenbau, Rhythmusgruppe, Flötengruppe (in Kooperation mit der Musikschule) und der Chor unterstützten die Theatergruppe bei diesem Abenteuer.

Eine kleine Mäusegruppe wollte ein Abenteuer erleben und fand auf ihrem Weg das Huhn Hanna und die Tiere des Farmers McDonald. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg, um den Schatz am Ende des Regenbogens zu finden. Auf ihrem Weg lernten sie die Moorhexe kennen und halfen ihr mit der hergezauberten Krachmachermaschine den Grafen Dracula zu vertreiben. Einen anfassbaren Schatz fanden sie zwar nicht – aber den eigentlichen Schatz des gemeinsamen Erlebens und der Freundschaft konnten sie wieder mit nach Hause nehmen. Zum Glück hat das der schlaue Esel gleich erkannt und selbst die Schweine waren „schweinverstanden“!

Schon lange wurde in den Projektgruppen im Musikunterricht geprobt, die Lieder des Chores summten und sangen immer wieder durchs Schulhaus, Anfang der Woche tauchten die ersten Tiere in den Fluren auf, Flötentöne schallten aus dem Musikzimmer und die Ukulelen „klappten“ immer sicher ihre Akkorde. Alle Dritt- und Viertklässler und die freiwilligen Sänger und Flöter aus den ersten und zweiten Klassen waren beteiligt, um das Theaterstück musikalisch auf die Bühne zu bringen. Dank der tollen Ideen und der unendlichen Geduld von Frau König, Frau Seifried, Frau Wünschel, Frau Jonatzke, Frau Haag und Frau Schuler (Flötenlehrerin der Musikschule) wäre das so nicht möglich gewesen. Sehr dankbar sind wir auch immer Herrn Tourek (Klavierlehrer der Musikschule), der den Auftritt mit seinem Klavierspiel begleitet und auch extra zwei Lieder für den Chor geschrieben hat.

Aber ohne die Unterstützung vieler fleißigen Hände beim Transport der Podeste, beim Schminken, beim Kostüme basteln, beim Auswendiglernen und noch vielem mehr,

wäre eine so tolle Aufführung nicht möglich. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen, der Technik-AG des Eichendorffgymnasiums und aller mit Geduld ausgestatteten Hausmeister, die in irgendeiner Form beteiligt waren. Gemeinsam hat die Thiebauthschule „einen tierisch guten Schatz“ gefunden. „Schweinverstanden?“

Pestalozzischeule

Werkrealschüler verteidigen Kreismeistertitel

Kurz vor den Pfingstferien nahm das Leichtathletik-Team der Pestalozzischeule als Titelverteidiger am Kreisentscheid des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia teil. Neun Jungen aus den Klassen 7 bis 9 starteten in den Disziplinen 100-Meter-Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Die meisten Punkte sammelte dabei David, der 4,95m weit sprang, 49,50m weit warf und in 13,76s die 100m sprintete. Zusätzlich gewann die 4x100m-Staffel mit Roko, Antonio, David und Andrei ihr Rennen deutlich. Die drei besten Ausdauerläufer Andrei, Antonio und Roko gingen am Ende noch über die anstrengende 800m-Strecke an den Start. Dabei lieferte sich Andrei ein tolles Rennen mit einem Läufer der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn. Am Ende hatte Andrei jedoch mehr Kraft, zog auf der Zielgeraden davon und überquerte als Sieger die Ziellinie. Diese zahlreichen tollen Leistungen der Sportler der Pestalozzischeule wurden auf der Siegerehrung mit dem 1. Platz, sowie Medaillen und Urkunden belohnt. Glückwunsch an die Kreismeister Andrei, David, Orkun, Roko, Antonio, Waldemar, Nico, Sebastian und Labinot!

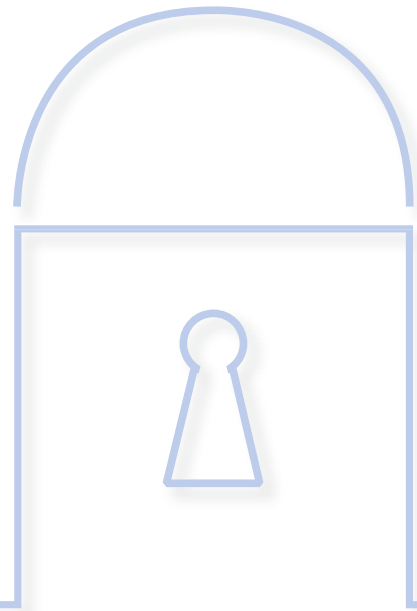


Foto: Sandra Ott

Gartenschule

Einladung zum Fest am Samstag, 29. Juni

Wir, das heißt die Gartenschule Ettlingen mit Schulkindergarten und der Förderverein, feiern ein Fest und alle sind herzlich eingeladen! Wann: Samstag, 29. Juni Uhrzeit: 15:30 Uhr (bis ca. 18:30 Uhr) Wo: Gartenschule Ettlingen, Odertalweg 3 Ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, jeder Besucher soll sich bei uns wohl fühlen. Lassen Sie sich von unserem Angebot an Getränken und



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.

Abwasserverband Beierbach

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Schreiben vom 05.06.2019, Aktenzeichen: 14-2207.2-3, die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Beierbach am 09.04.2019 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 bestätigt.

Die Haushaltssatzung enthält keine Genehmigungspflichtigen Teile. Der Haushaltsplan 2019 liegt in der Zeit vom 24.06. bis einschließlich 02.07.2019 am Sitz der Verbandsverwaltung (Ettlingen, Kirchenplatz 9, Zimmer Nr. 15) während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung des Abwasserverbandes Beierbach für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in Verbindung mit § 5 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit, hat die Verbandsversammlung in der Sitzung vom 09.04.2019 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.159.620
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 1.159.620
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.146.310
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 891.760
2.3	Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	254.550
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 140.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 140.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	114.550
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 44.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	- 44.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	70.550

§ 2 Die Umlagen der Verbandsgemeinden werden festgesetzt auf

Finanzkostenumlage 5.860 EUR
Betriebskostenumlage 1.140.450 EUR
Baukostenumlage 0 EUR

§ 3 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 5 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 300.000 EUR

Ettlingen, 09.04.2019
gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

Gutachterausschuss für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen in Ettlingen

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte gemäß § 196 Baugesetzbuch (BauGB) zum Stichtag 31.12.2018

Nach § 196 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit der Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg sind aufgrund der so genannten Kaufpreissammlung für jedes Gemeindegebiet jeweils mindestens zu Ende jedes geraden Kalenderjahres durchschnittliche Lagewerte zu ermitteln (Bodenrichtwerte). Die Bodenrichtwerte sind in der Gemeinde ortsüblich bekannt zu geben und dem zuständigen Finanzamt mitzuteilen.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Ettlingen hat für das Stadtgebiet Ettlingen in seinen Sitzungen am 29.05. und 06.06.2018 die Bodenrichtwerte für das Jahresende **2018** ermittelt und beschlossen.

Bodenrichtwerte tragen zur Transparenz auf dem Immobilienmarkt bei. Sie dienen in besonderem Maße der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Situation am Immobilienmarkt, darüber hinaus sind sie eine Grundlage zur Ermittlung des Bodenwerts (§ 16 Abs. 1 Satz 2 ImmoWertV) und dienen der steuerlichen Bewertung.

Der Bodenrichtwert (§ 196 Absatz 1 des Baugesetzbuchs - BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 4 Absatz 2 ImmoWertV), insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit (§ 6 Absatz 1 ImmoWertV) weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse (§ 3 Absatz 2 ImmoWertV) vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Bodenrichtwerte sind, soweit die Länder keine häufigere Ermittlung vorgeschrieben haben, mindestens zum 31. Dezember eines jeden zweiten Kalenderjahres flächendeckend zu ermitteln (§ 196 Absatz 1 BauGB). Bodenrichtwerte beziehen sich auf unbebaute Flächen. In bebauten Gebieten sind die Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre.

Abweichungen des einzelnen Grundstücks in den wertbestimmenden Eigenschaften, wie Lage und Entwicklungszustand, Form, Größe, Tiefe, Bodenbeschaffenheit, Art und Maß der baulichen Nutzung, Immissionen, Erschließungszustand, u. a., bewirken i.d.R. Abweichungen seines Verkehrswerts (Marktwertes) vom Bodenrichtwert. Der Richtwert ist deshalb nicht identisch mit dem Verkehrswert oder dem Kaufpreis eines Grundstücks. Im Einzelfall ist der Wert des Grundstücks durch eine sachverständige Wertermittlung zu bestimmen.

Im Bodenwert nicht berücksichtigt sind so genannte Altlasten (z. B. Verunreinigungen des Untergrunds), im Grundbuch eingetragene Lasten und Beschränkungen, Eintragungen im Baulastenverzeichnis, nachteilige Bodenbeschaffenheiten (z. B. Aufwendungen für besondere Gründungsmaßnahmen), der Wert vorhandener baulicher Anlagen, Aufwuchs (Anpflanzungen), usw.

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Rechtsansprüche hinsichtlich des Bauleitplanungs- oder Bauordnungsrechts (z. B. Bebaubarkeit des Grundstücks) oder gegenüber den Landwirtschaftsbehörden können aus den Bodenrichtwertangaben nicht abgeleitet werden.

Nachstehend wird gemäß § 196 Abs. 3 BauGB i.V.m. § 12 Abs. 3 der Gutachterausschussverordnung für Baden-Württemberg eine **grobe Übersicht der wesentlichen Bodenrichtwerte** für den Bereich der Stadt Ettlingen öffentlich bekannt gegeben.

Die Gesamtgemarkung Ettlingen (einschl. aller Stadtteile) ist in insgesamt über 200 einzelne Bodenrichtwertzonen aufgeteilt.

Die Gesamtübersicht der Bodenrichtwerte sowie die Bodenrichtwertkarten mit den einzelnen Bodenrichtwertzonen können während der üblichen Dienststunden (Mo 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr – Mi 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr – Fr 08.30 bis 12.00 Uhr) bei der **Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Kirchenplatz 9, Ettlingen, EG, Zimmer Nr. 6**, eingesehen werden. Kostenfreie telefonische Auskünfte über Bodenrichtwerte werden unter der Telefon-Nummer 101-238 (Herr Langer) erteilt. Schriftliche Auskünfte sind gebührenpflichtig.

Internetservice:

Über die Internetseite der Stadt Ettlingen (www.ettlingen.de) steht auch ein grafisches Informationssystem (dvv.webGIS) zur Verfügung. In diesem Informationssystem sind auch die Bodenrichtwerte des Gutachterausschusses abrufbar. **Derzeit sind dort aber noch die Richtwerte Stand 31.12.2016 zu finden. Eine Umsetzung der neuen Richtwerte soll baldmöglichst erfolgen.**

Grobübersicht der Bodenrichtwerte für das Stadtgebiet Ettlingen zum Jahresende 2018

Ortsteil	Bereichsbezeichnung	Bodenrichtwerte (EUR/m ²) zum 31.12.2018	Definition Bauliche Nutzung Art
Altstadt	Südliche und Nördliche Altstadt	580 bis 1040 B	MK
Kernstadt		320 bis 910 B	W
		190 bis 720 B	M
		110 bis 250 B	G/GE
Bruchhausen	Alter Ortsteil	420 B	W/MD
	Übrige Baugebiete	390 bis 510 B	W
		260 B	M
Ettlingenweiler	Alter Ortsteil	490 B	W/MD
	Übrige Baugebiete	420 bis 720 B	W
		120 B	G
		290 bis 390 B	M
Oberweiler	Alter Ortsteil	410 B	W/MD
	Übrige Baugebiete	380 bis 520 B	W
		100 B	GI
Schluttenbach	Alter Ortsteil	310 B	W/MD
	Übrige Baugebiete	350 bis 390 B	W
Schöllbronn	Alter Ortsteil	340 B	W/MD
	Übrige Baugebiete	410 bis 470 B	W
		120 B	GE
Spessart	Alter Ortsteil	220 B	MI
		390 B	W/MD
	Übrige Baugebiete	360 bis 510 B	W
		170 B	GEe
	120 B	G	

Gesamtgemarkung	Flächen der Land- und Forstwirtschaft	1,00 bis 6,00
	Gartenland (Freizeitgärten und Gärten in Kleingartenanlagen)	15,00

Abkürzungen

B	Baureifes Land
G	Gewerbliche Baufläche
GE	Gewerbegebiet
GEe	eingeschränktes Gewerbegebiet
MK	Kerngebiet
MD	Dorfgebiet
MI	Mischgebiete
M	Mischbauflächen
W	Wohnbauflächen

Ettlingen, den 18.06.2019

Gutachterausschuss in Ettlingen
- Geschäftsstelle -

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin im Kultur- und Sportamt mehrere Stellen

im Museum Ettlingen (Schloss) als Aufsicht bzw. Techn. Mitarbeiter (Minijob) m/w/d

zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Aufsicht in den Ausstellungsräumen, Information der Besucher und regelmässige Kontrollgänge. Bei der technischen Mitarbeit wirken Sie beim Ausstellungsaufbau und der Veranstaltungstechnik mit.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben dem Interesse für Kunst und Kultur, Kommunikationsfähigkeiten, Freude im Umgang mit Besuchern, körperliche Fitness bzw. technisches Verständnis sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Einsatzzeiten sind während der Öffnungszeiten, u.a. am Wochenende und Feiertagen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVöD (Aufsicht) bzw. Entgeltgruppe 2 TVöD (Techn. Mitarbeit) im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 26.07.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-470 (Frau Maier, Museum) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Ettlingen



Mitteilungen anderer Ämter

Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit geschlossen

Am Mittwoch, 3. Juli, sind alle Geschäftsstellen der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt geschlossen. Aufgrund einer internen Veranstaltung können an diesem Tag keine Kundenanliegen angenommen werden. Für Kunden, die aufgrund der Schließung die Arbeitsagentur erst am Folgetag aufsuchen können, ergeben sich keine leistungsrechtlichen Nachteile. Das Servicecenter der Arbeitsagentur ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 erreichbar. Unabhängig von den Öffnungszeiten kann man sich auch online - unter www.arbeitsagentur.de/meine-eservices - über das gesamte Dienstleistungsangebot der Arbeitsagentur informieren, sich arbeitsuchend melden, Leistungen beantragen oder Kontakt zu seiner Beratungsfachkraft aufnehmen.

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Planungsamt eine Stelle zu besetzen:

Verkehrsplaner (m, w, d)

Zu Ihren Aufgaben in der kommunalen Verkehrsplanung gehören:

- Verkehrsuntersuchungen
- Verkehrsplanung
- Schalltechnische Untersuchungen
- Lärmaktionspläne
- Öffentlicher Verkehr
- Fußgänger und Radfahrer
- Betreuung von Gutachten und Planungsaufträgen
- Präsentation von Arbeitsergebnissen und Diskussion in Gremien und in der Öffentlichkeit

Wir suchen Bewerber mit:

- einem abgeschlossenen Studium der Verkehrsplanung oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Grundkenntnissen der Stadtplanung
- der Fähigkeit zum konzeptionellen und kreativen Arbeiten und Denken
- kommunikativen Fähigkeiten und Organisationsgeschick

Des Weiteren sollten Sie über Engagement, Verantwortungsbewusstsein und ein sicheres Auftreten verfügen und gerne in einem, auch ämterübergreifenden, Team arbeiten.

Wir bieten:

- die Vergütung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 12 TVöD
- eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV
- flache Hierarchien in einem kleinen Team

Als Bewerber mit Berufserfahrung bieten wir Ihnen abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung und großem Gestaltungsspielraum. Als Absolvent haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen zu erweitern und mit einem unterstützenden Trainee-Programm den Berufseinstieg zu vollziehen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 16.08.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

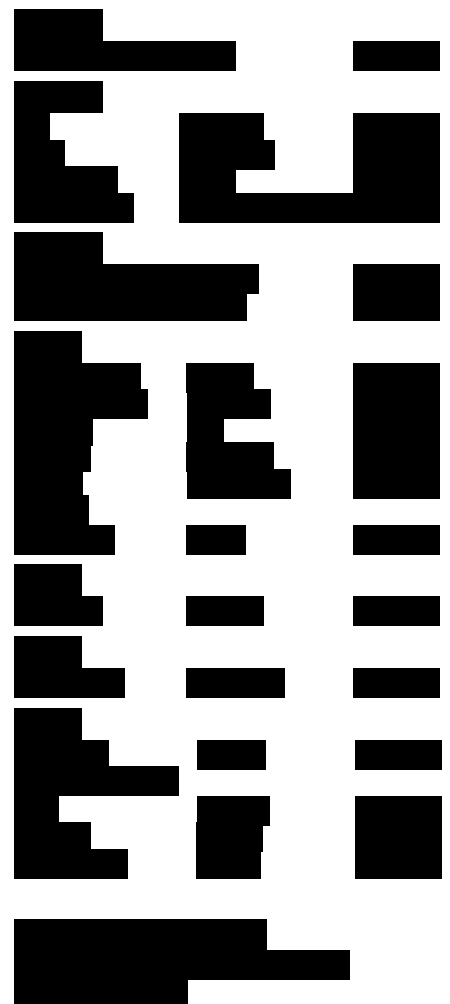
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-386 (Herr Meyer-Buck, Planungsamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Ettlingen



Wir gratulieren



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Planungsamt eine Teilzeitstelle als

Sachbearbeiter Verwaltung 50% (m/w/d)

neu zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere

- Assistenz / allgemeine Sekretariatstätigkeiten
- Unterstützung Haushaltsplanung, ISEK-Prozess und NVK-Geschäftsstelle

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber mit dem Ausbildungsabschluss als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder einer vergleichbaren Qualifikation. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein, Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit. Der sichere Umgang mit allen MS-Office-Anwendungen wird vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD). Wir bieten eine flexible und attraktive Arbeitszeitgestaltung, gute Fortbildungsmöglichkeiten, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung sowie ein billigtiges Job-Ticket für die Nutzung des KVV.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 26.07.2019 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. oder Online unter www.ettlingen.de/Stellenangebote.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-386 (Herr Meyer-Buck, Planungsamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. Juni

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 28. Juni

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 29. Juni

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag 30. Juni

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 1. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Dienstag, 2. Juli

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Mittwoch, 3. Juli

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Donnerstag, 4. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456
Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo – Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

**MANO Pflgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albta.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

**Dienste mit psychisch erkrankten Menschen
Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

**Schwangerschaftsberatung
Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“,** Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juni,

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe, Patroziniumsfest

Pfarrei St. Martin

Kein Gottesdienst wegen Patroziniumsfest

Pfarrei Liebfrauen

Kein Gottesdienst wegen Patroziniumsfest

Seniorenzentrum am Horbachpark**Sonntag** 10 Uhr Wortgottesdienst**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land****St. Josef, Bruchhausen****Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse**St. Dionysius, Ettlingenweier**

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse; 19 Uhr Internationales Kirchenkonzert mit drei Chören: Chor Vocalis, Ettlingen, Chorleitung: Mercedes Guerrero Arciniegas; Männergesangsverein-Liederkranz 1857, Iffezheim, Chorleitung: Mercedes Guerrero Arciniegas; Coro de la Universidad CEU San Pablo de Madrid, Chorleitung: José María Álvarez Munoz

St. Antonius, Spessart**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse**St. Bonifatius, Schöllbronn****Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse; 11 Uhr Kinderkirche**St. Wendelin, Oberweier****Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse**Maria Königin, Schluttenbach****Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse**Evangelische Kirchen****Luthergemeinde****Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst und Minikirche im Gemeindezentrum Bruchhausen**Dienstag, 2. Juli**, 16 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Horbachpark (Pfarrer Weidhas)**Pauluspfarrei****Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhausen**Johannespfarrei**

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Gemeindediakon F. Lowin). An diesem Sonntag ist Gemeindebriefausgabe! 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus; 11.30 Uhr Jugendchor im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage**Liebnzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst**Christliche Gemeinde****Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065**Neuapostolische Kirche****Sonntag** 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst**Kirchliche Nachrichten**

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Krittian-Wanderung im Juli

Die Juniwanderung beginnt auf dem Heiligenberg in Heidelberg. Über die Thingstätte, von den Nationalsozialisten errichtet, gehen wir zur Holdermann-Eiche, zum Stephanskloster und zum Parkplatz zurück. Auf dem Weg gibt es immer wieder fantastische Aussichten auf die Heidelberger Altstadt und das Schloss.

Wegstrecke:

ca. 8 km, Gehzeit ca. 4 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 6. Juli, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Fahrgemeinschaften)**Verpflegung:** für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.**Rückfahrt:**

spätestens 18:30 Uhr in Ettlingen

Nähere Infos bei:

Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

Netzwerk erwachsener Christen**Zu alt für Jugendarbeit - zu jung fürs Altnetzwerk?****Denken Sie auch manchmal****„irgendwie fehlt mir was ...“?**

sich austauschen über „Gott und die Welt“ und was uns bewegt

Gemeinschaft leben - Gemeinde erleben und vieles mehr

WER trifft sich im NEC? jeder der mag und vielleicht auch über 30 oder 40 Jahre alt ist
WANN trifft sich das NEC? in der Regel jeden dritten Mittwoch im Monat von 20 bis ca. 22 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu Augustin-Kast-Str. 8

FRAGEN? Beantworten wir gerne:*Kathrin und Olaf Häßler, Tel. 53 57 68**Martina Mäder-Berg und Klemens Berg,**Tel. 21 69 89***Nächste Termine:**

17. Juli und 18. September

Teilnahme jederzeit und ohne Voranmeldung möglich.

Kirchencafé in Herz-Jesu

Die Pfarrgemeinde Herz-Jesu lädt am Sonntag, 14. Juli nach dem Gottesdienst zum Kirchencafé im Foyer der Kirche ein. Bei einer Tasse Kaffee möchten wir miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinde erlebbar machen.

Luthergemeinde**Minikirche**

Am Sonntagmorgen treffen die Kinder sich parallel zum Gottesdienst wieder zur Minikirche - um 10.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen.

Passend zum heißen Wetter gibt es eine Geschichte über Wasser, luftige Schuhe und dreckige Füße. Was Jesus dann damit zu tun hat und wie wir selber uns „erfrischen“ lassen können, erfährst du am Sonntag.

Paulusgemeinde**Gemeinde- und Sommerfest**

Am Samstag, 29. Juni zwischen 12 und 17 Uhr feiert die Paulusgemeinde ihr Gemeindefest zusammen mit dem Sommerfest des Pauluskinder Gartens. Auf diese Weise soll es zu mehr Verbindung und Gemeinsamkeit kommen. Die Paulusgemeinde sorgt für Grillgut, der Kindergarten für ein buntes Buffet mit Speisen der vielen Nationalitäten, zu denen die Kindergartenfamilien gehören.

Paulusgemeinde begrüßt ihre Neuzugezogenen

Am Freitag, 5.7. werden zwischen 17 und 19 Uhr Mitarbeitende der Paulusgemeinde, die seit Sommer 2018 neu zugezogenen Gemeindeglieder persönlich begrüßen. Sie machen dazu einen kurzen Besuch, stehen für ein Gespräch zur Verfügung und überreichen einen kleinen Willkommensgruß.

Christliche Gemeinde**Taufe**

Die Christliche Gemeinde trifft sich am Sonntag, 30. Juni um 9:30 Uhr zum Taufgottesdienst am Fermasee in Rheinstetten-Neuburgweier. Eine gute Gelegenheit, über den Glauben an Jesus Christus und das öffentliche Bekenntnis zu ihm nachzudenken. Interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Bei ungewisser Wetterlage können Informationen unter 07243 / 39065 erfragt werden.

Kirchliche Veranstaltungen**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt****Herz-Jesu**

Freitag, 28. Juni,

17 Uhr Informationstreffen Firmung

Montag, 1. Juli,

16:30 Uhr Nachbarschaftshilfe

Dienstag, 2. Juli, 17 Uhr Kinderchor;

18:45 Uhr Chorgruppe 2

Mittwoch, 3. Juli, 20 Uhr Kirchenchor

St. Martin

Montag, 1. Juli, 20 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 2. Juli, 19 Uhr Gegenstandslose
Meditation - Kontemplation, Leitung: Helga
Micken, Erstbesucher bitte vorher telefo-
nisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Montag, 1. Juli, 18:30 Uhr
Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Veranstaltungsort, wenn nicht anders ange-
geben, Gemeindezentrum Bruchhausen
Freitag, 28. Juni, 16 bis 17 Uhr Jungschar
für Kinder ab der 1. Klasse
Dienstag, 2. Juli, 14.30 Uhr Seniorenkreis
„Goldener Oktober“
Mittwoch, 3. Juli, 19 Uhr Jugendkreis

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3
Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürger-
treff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer
in den Schulferien), Caroline Günter 07243
1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12
Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (au-
ßer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg,
Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr
(außer in den Schulferien), Treffpunkt: Un-
tergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-
West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für
Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr,
Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller,
David Pölka 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letz-
ten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Ju-
gendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und
3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den
Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch ein-
es Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Leh-
mann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8.
Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täg-
lich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243
5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jah-
ren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindeg-
zentrum, jeden 2. Montag, in den geraden
Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt:
Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder
Christa Räuber 07243 729993

Liebnzeller Gemeinde**Mühlenstraße 59**

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täg-
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Er-
wachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis
12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis
18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepau-
se zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag
im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3
Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und
Datum erfragen unter 07243/39065 oder
07243/938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr
(einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:
Mittwoch, 19:30 Uhr
(wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 12.1.2020, Mi - So: 13 - 18 Uhr
„Sauber? Kulturgeschichte des Badens in
Ettlingen“, Informationen: 07243 101-273
Museum (im Schloss)

Bis 30. Juni; Mi - So: 13 - 18 Uhr
Keramik aus Kasama/Japan, Informatio-
nen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 28. Juni, Mo - Fr: 14 - 18 Uhr
Thema mit Variationen: Landschaft,
Hilke Meffert,
Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1,

Bis 30. Juni; Mi - Sa: 15 - 18 Uhr;
So: 11 - 18 Uhr

Humberto Duque / Frank Frede Im Rahmen
des Kuratorenprogramms 2018/19.
Eintritt frei! Kunstverein Wilhelmshöhe
Schöllbronner Straße 86

**Bis 30. Juni; Mi - So: 13 - 18 Uhr, Land-
partien Nordschwarzwald: Ettlingen und
das reizvolle Albtal**, Museum (im Schloss)
Bis 19. Juli Werner Bentz, 100 Bilder -
Fotografie|Malerei|Collagen im Grünhaus
der Stadtwerke Ettlingen, Hertzstraße 33.

Veranstaltungen:

Samstag, 29. Juni
ab 15 Uhr **Jubiläums-Sommerfest** zum
100-jährigen der Naturfreunde Ettlingen
mit Festakt. Naturfreundehaus „Stadtheim“
Wilhelmstr. 51,

Samstag 29. Juni ab 16 Uhr bis Sonntag
30. Juni ab 11 Uhr Feuerwehrfest Abt.
Schluttenbach bei der Festhalle
20 Uhr **ausverkauft**. Nächster Termin:
30. Juni. Karten Stadtinformation
(im Schloss): 07243 101-333 und unter
www.reservix.de

Preise: Fr, Sa: 41 €/ 36 €/ 27 € (Loge: 55
€) So - Do: 37 €/ 33 €/ 25 € (Loge: 51 €)
Schlossfestspiele, Schlosshof

Sonntag, 30. Juni

15 Uhr **Der geheime Garten (PREMIERE)**
Familienstück der Schlossfestspiele, für Kin-
der ab fünf Jahren. Karten in der Stadtin-
formation (im Schloss): 07243 101-333 und
unter www.reservix.de Preise: 11 €
(Erw.)/ 7 € (Kind). Schlosshof

15 Uhr **Von Mühlen, Bauernhöfen und**
Werkstätten. Stadtspaziergang nördlich
der Alb mit Blick in die Ausstellung „Bäuerli-
ches Leben um 1900“ im Museum am Lauer-
turm. Dauer: 60 Minuten Kosten: 3 €, Karten
im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss.
Treffpunkt: Rathausbrücke

Dienstag, 2. Juli

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke:** begleite-
ter Spaziergang mit aktivierenden Übungen,
kostenlos, ohne Anmeldung, bei jedem Wet-
ter (keine Sportkleidung erforderlich).
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senio-
ren, Info 07243 101 292 oder die Apotheke.
Treffpunkt bei der Goetheapotheke, Schlein-
kofferstr. 2a.

Mittwoch, 3. Juli

10 Uhr **Der geheime Garten**, Familienstück
der Schlossfestspiele, Karten in der Stadt-
information Ettlingen (im Schloss): 07243
101-333 und unter www.reservix.de
Preise (VVK): 11 € (Erw.)/ 7 € (Kind),
Schlosshof. Weitere Termine um 15 Uhr:
06.07., 20.07. & 28.07.2019.
Weiterer Termin um 11 Uhr: 14.07.2019.
Weitere Termine um 10:00 Uhr: 09.07.,
11.07., 12.07., 16.07., 17.07., 18.07.,
23.07. & 25.07.2019
18:30 - 19:30 Uhr

Bewegte Apotheke Bruchhausen,

Treffpunkt: Amalien Apotheke Bruchhausen

Donnerstag, 4. Juli

20:30 Uhr **Der Mann von La Mancha**
(PREMIERE). Schlossfestspiel-Musical nach
dem Roman Don Quixote von Miguel de
Cervantes. Karten in der Stadtinformation
Ettlingen (im Schloss): 07243 101-333 und
unter www.reservix.de. Preise (VVK): Fr, Sa
& Premiere: 41 €/ 36 €/ 27 € (Loge: 55 €)
So - Do: 37 €/ 33 €/ 25 € (Loge: 51 €),
Schlosshof. Weitere Termine: 05.07., 09.07.,
10.07., 13.07., 14.07., 18.07., 19.07.,
22.07., 23.07., 24.07., 28.07.2019

Wanderungen:**Donnerstag, 4. Juli**

9:50 Uhr Mit dem Schwarzwaldverein e.V.
„Auf dem Saumweg...“. Gewandert wird auf
dem Jakobsweg von Ettlingen nach Sulz-
bach mit Einkehr im Sonneneck.
Wanderführer: Liljana Dirolf.
Start: Am Stadtbahnhof: 10 Uhr
Gehzeit: ca. 2,5 Stunden/7,0 km,
Auf-/Abstieg: 86 m/64 m (leicht)
Erforderlich: Fahrkarte zur Heimfahrt
(2 Waben bis Ettlingen).
Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

“Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information: Tel. 07224/99 4 38 38
Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung: Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardusstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **“Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“**
Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen,

können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt. Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Vorstandssitzung am Mittwoch, 3.7. um 15 Uhr in der CDU-Geschäftsstelle.

Unabhängige Liste

Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

Hausbesuche in Ettlingen-West

Am Freitag 28. Juni, sind wir zu ULi-Hausbesuchen in Ettlingen-West von 14 bis 15 Uhr oder länger für Sie da. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891, ob wir bei Ihnen vor Ort die Anliegen besprechen können. Teilen Sie uns vorab bitte mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. www.Uli-ettlingen.de